

ESTWSIM

Simulationen

**Übungsunterlagen
ESTW Testling**

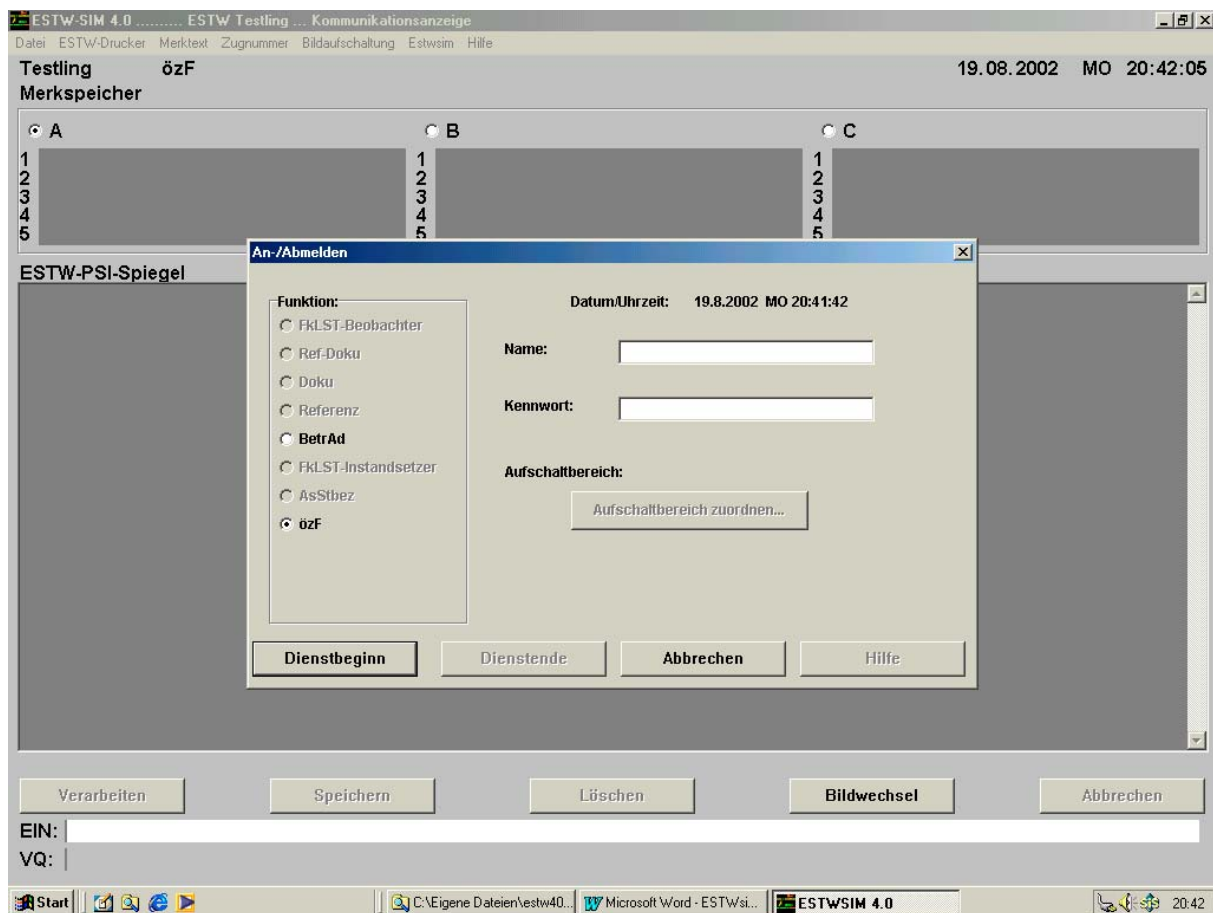
INHALT

1.	NEUEN BEDIENER FREISCHALTEN.....	3
2.	DIENTSBEGINN IM ESTWSIM.....	7
3.	HERSTELLEN EINER SICHEREN ANZEIGE	9
4.	EINSTELLEN EINER RANGIERSTRASSE	10
5.	RÜCKNAHME EINER RANGIERSTRASSE.....	12
6.	EINSTELLEN EINER ZUGSTRASSE	15
7.	RÜCKNAHME EINER ZUGSTRASSE.....	17
8.	EINSTELLEN EINER ZUGSTRASSE MIT WAHL-DWEG	20
9.	RÜCKNAHME EINER EINFABRZUGSTRASSE	23
10.	EINSTELLEN EINER AUSFAHRZUGSTRASSE	27
11.	RÜCKNAHME EINER AUSFAHRZUGSTRASSE.....	29
12.	EINSTELLEN EINER BLOCKFAHRSTRASSE	32
13.	RÜCKNAHME EINER BLOCKFAHRSTRASSE	34
14.	NACHBARSTELLWERK ZUG ABBIETEN	38
15.	ANGEBOTENEN ZUG ABLEHNEN BZW. ANGEBOTENEN ZUG RÜCKNEHMEN	41
16.	ABGEBOTENEN ZUG ANNEHMEN	43
17.	BEDIENUNGSBEISPIELE	47
17.1.	RANGIERFAHRT VON GLEIS 18 NACH GLEIS 8.....	47
17.2.	BEREITSTELLEN EINER RANGIEREINHEIT IN GLEIS 7 ÜBER SCHLÜSSELSPERRE.....	55
17.3.	LOK VON RANGIEREINHEIT IN GLEIS 7 UMSETZEN.....	60
17.4.	LOK MIT WAGEN VON RANGIEREINHEIT IN GLEIS 7 ABHÄNGEN UND NACH GLEIS 17 FAHREN	70
17.5.	RANGIEREINHEIT IN GLEIS 7 ÜBER SCHLÜSSEL-SPERRE NACH GLEIS 8 UMSETZEN	72
17.6.	ZUGFAHRT VON RECHTSBERG NACH NEBENBAHN MIT ZN- BEDIENUNG	75
17.7.	ZUGFAHRT VON LINKSDORF NACH RECHTSBERG	83
17.8.	ZUGFAHRT VON RECHTSDORF MIT ERSATZSIGNAL	89
17.9.	ZUGFAHRT NACH RECHTSDORF MIT BEFEHL	94

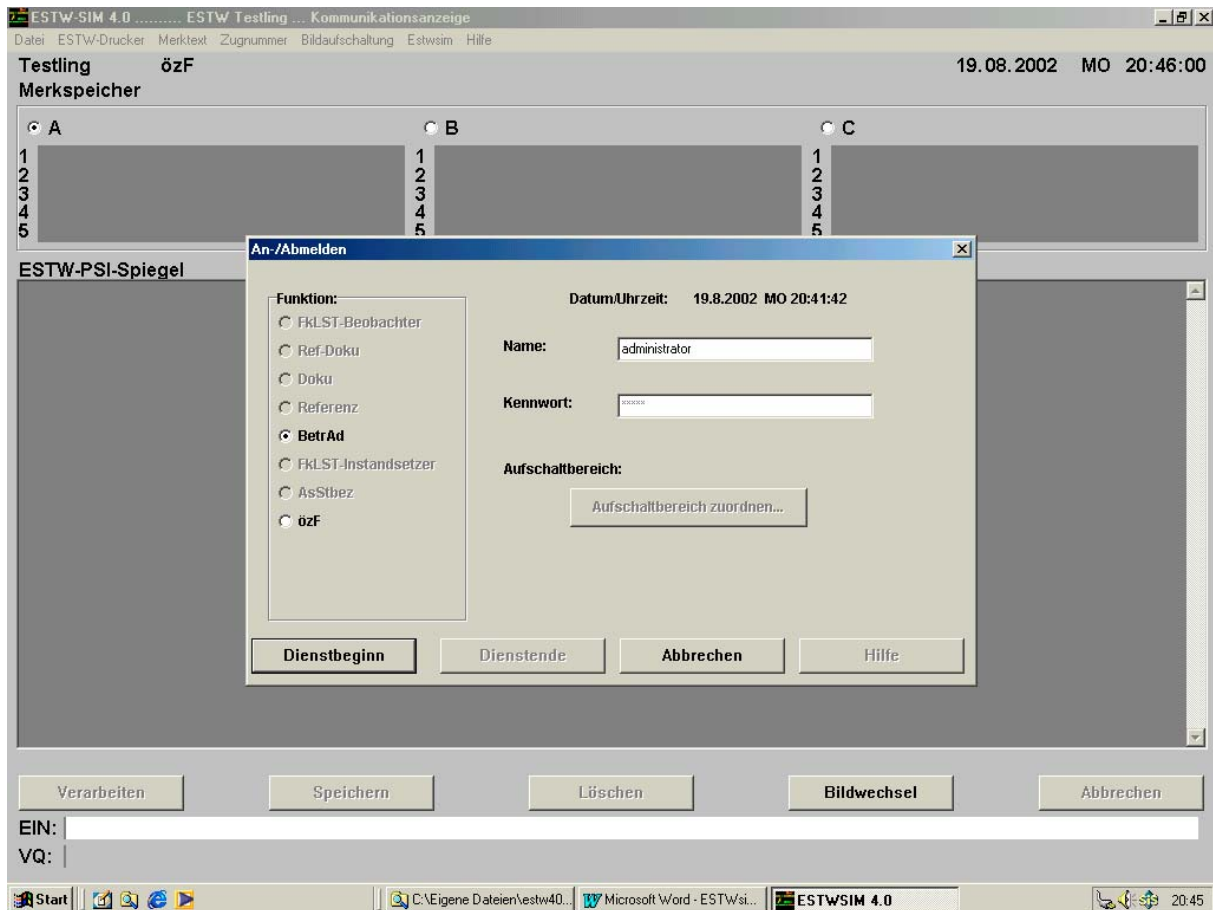
1. NEUEN BEDIENER FREISCHALTEN

1. Schritt: Nach dem Programmstart in der Kommunikationsanzeige in der Menüleiste unter „Datei“ den Menüeintrag „Freigabe...“ mit linker Maustaste anklicken

es öffnet sich das An-/Abmelde-Fenster

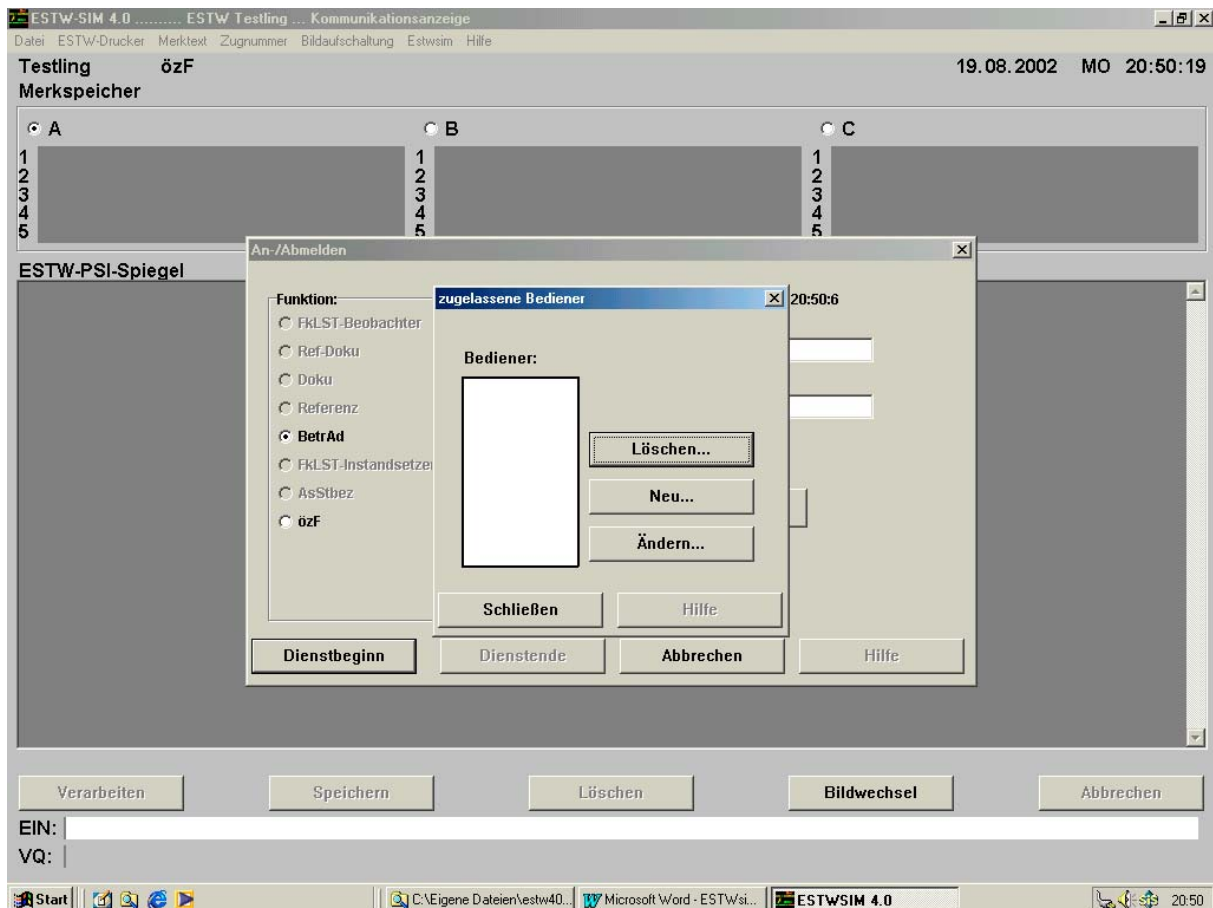


2. Schritt: Im An-/Abmelde-Fenster den Funktionsknopf „BetrAd“ mit linker Maustaste anklicken und mit der Tastatur unter Name „*administrator*“ bzw. unter Kennwort „*admin*“ eingeben. Das Kennwort wird nicht angezeigt.



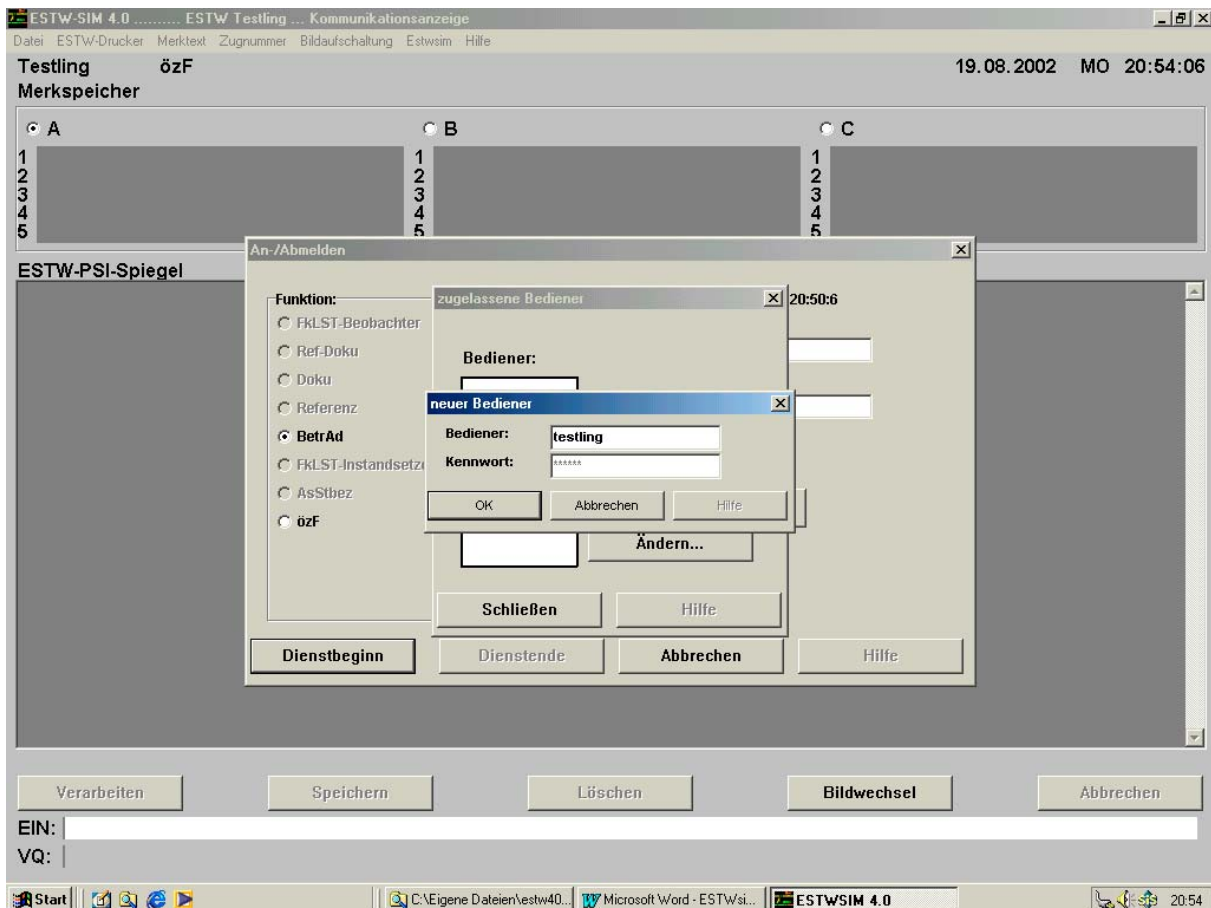
3. Schritt: Knopf „Dienstbeginn“ bedienen

es erscheint das Fenster „zugelassene Bediener“



4. Schritt: Knopf „Neu...“ bedienen

es erscheint das Fenster „neuer Bediener“, hier kann nun ein neuer Bediener für das **ESTWSIM** mit Kennwort z.B. „testling“ und „tester“ eingetragen werden. Das Kennwort wird nicht angezeigt.



5. Schritt: Knopf „OK“ bedienen

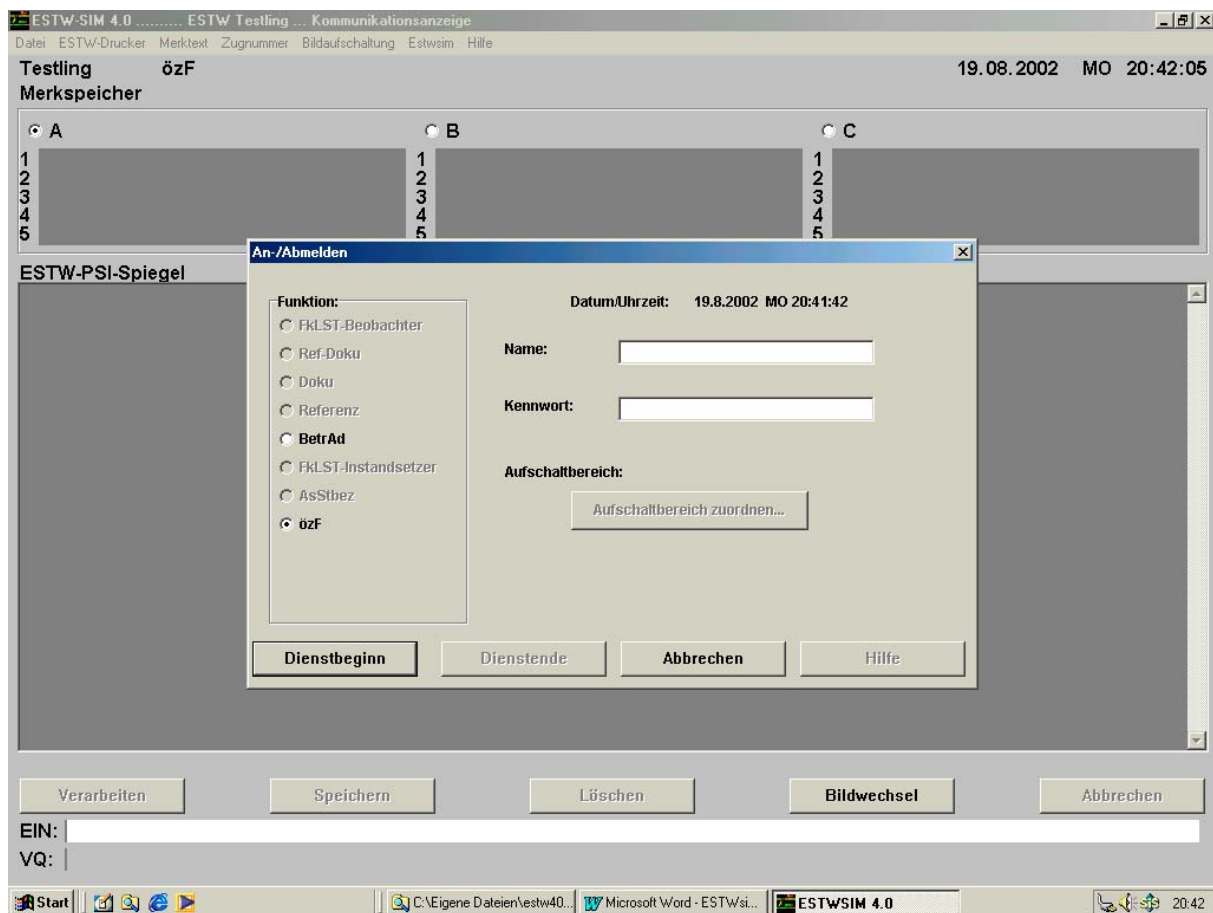
6. Schritt: Knopf „Schließen“ bedienen

es erscheint die Kommunikationsanzeige in Grundstellung.

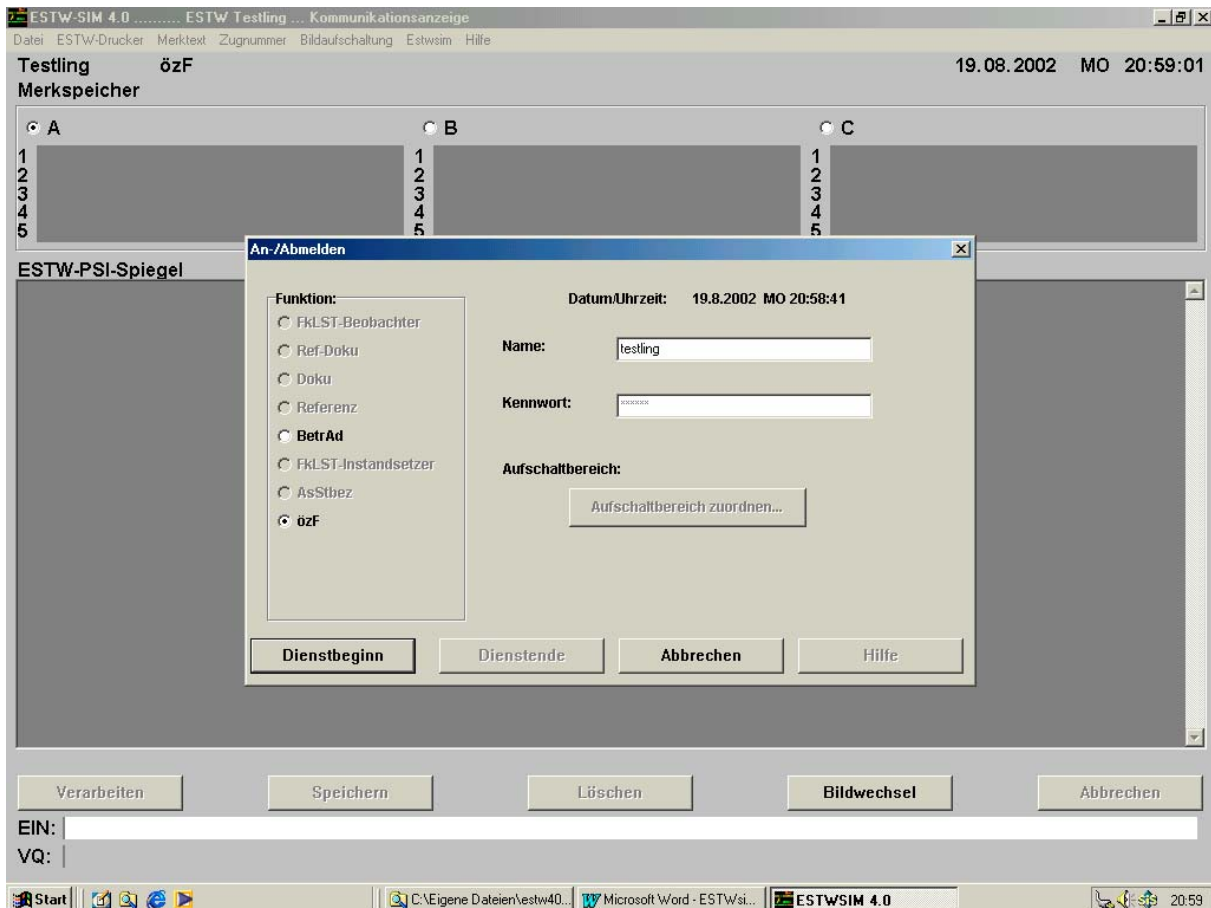
2. DIENSTBEGINN IM ESTWSIM

1. Schritt: Nach dem Programmstart in der Kommunikationsanzeige in der Menüleiste unter „Datei“ den Menüeintrag „Freigabe...“ mit linker Maustaste anklicken

es öffnet sich das An-/Abmelde-Fenster



2. Schritt: Im An-/Abmelde-Fenster den Funktionsknopf „özF“ mit linker Maustaste anklicken und mit der Tastatur unter Name aus dem vorangegangenen Beispiel „*testling*“ bzw. unter Kennwort „*tester*“ eingeben (oder eigenen Namen und eigenes Kennwort). Das Kennwort wird nicht angezeigt.

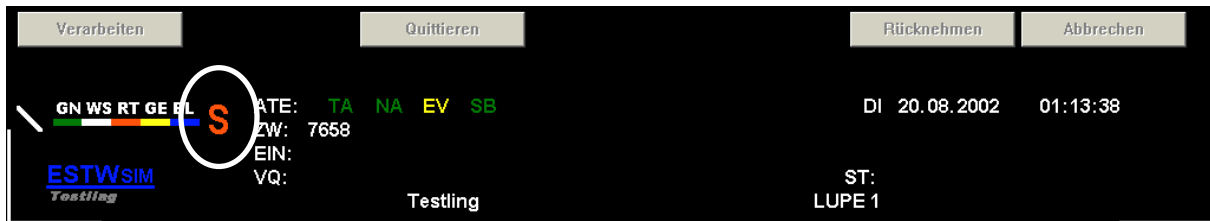


3. Schritt: Knopf „Dienstbeginn“ bedienen

es erfolgt die Anmeldung im ESTWSIM. Bei erfolgreicher Anmeldung wird im ESTW-PSI-Spiegel ein entsprechender Quittungstext ausgegeben. Mit dem Knopf „Bildwechsel“ kommt man zur Lupe.

3. HERSTELLEN EINER SICHEREN ANZEIGE

Zu Beginn des Programms ist der Zustand des Lupenbildes nicht sicher (erkennbar am roten „S“ im Eingabebereich).



Die sichere Anzeige ist aber Voraussetzung für die Zulassung von zählpflichtigen Hilfshandlungen. Daher muß zuerst mit dem Befehl UMT,A eine Testbildprüfung durchgeführt werden.

1.Schritt: UMT,A über Tastatur eingeben

2.Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

es werden nacheinander die Grundfarben zur Farbkontrolle aufgeschaltet, nach Beendigung des Vorgangs erscheint ein Quittungstext und das Symbol „S“ wird weiß. Die uneingeschränkte Bedienung ist jetzt gewährleistet.

4. EINSTELLEN EINER RANGIERSTRASSE

Vorbereitungsschritt: Darstellung der Lichtsperrsignale auf der BERÜ mit Befehl „LSE“ und Knopf „Verarbeiten“ drücken einschalten

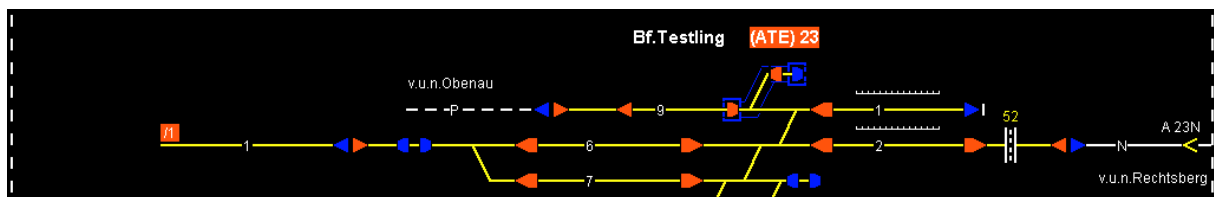
1. Schritt: Markieren des Starts „9X“ mit linker Maustaste

Startelement wird blau eingerahmt

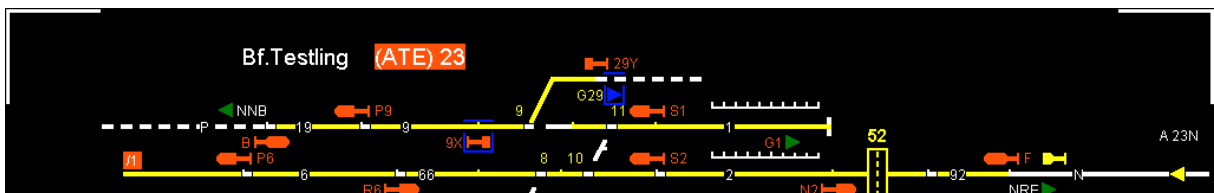
2. Schritt: Markieren des Ziels „G29“ mit linker Maustaste

Zielelement wird blau eingerahmt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

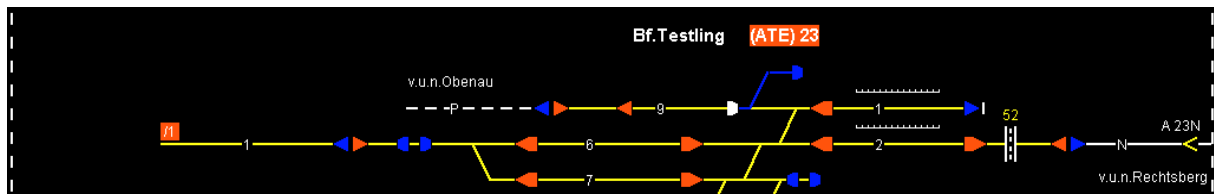
EIN 23L9X-23G29

VQ

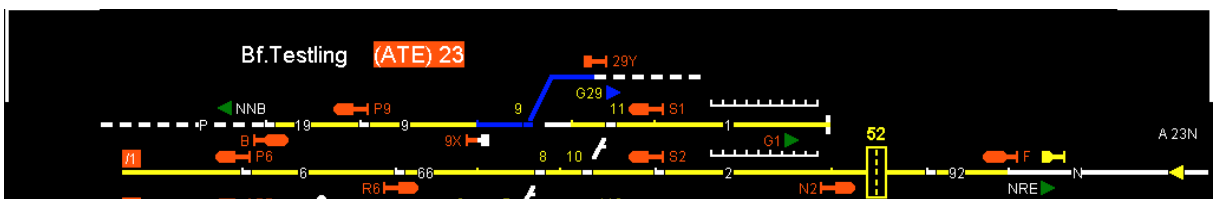
3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

Rangierstraße wird eingestellt, Weiche 9 läuft selbsttätig in Linkslage, Signal 9X geht in Fahrt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

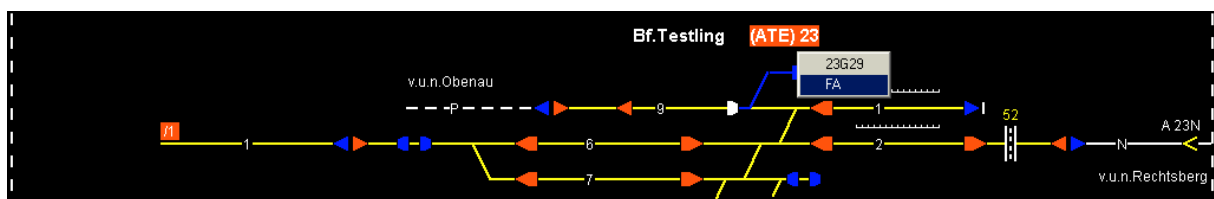
EIN

VQ 23L9X-23G29

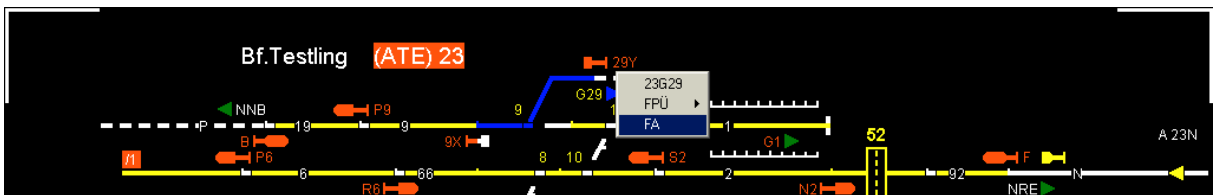
5. RÜCKNAHME EINER RANGIERSTRASSE

1. Schritt: Markieren des Ziels „G29“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



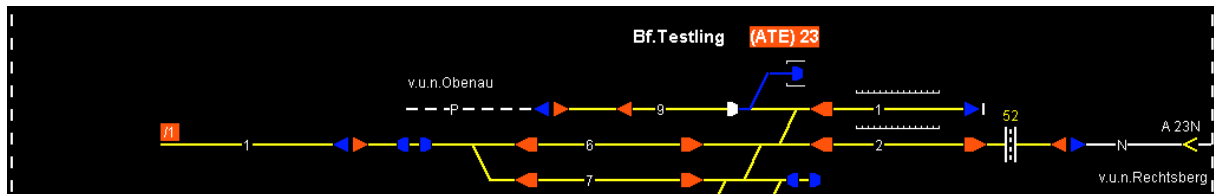
EINGABEZEILE

EIN

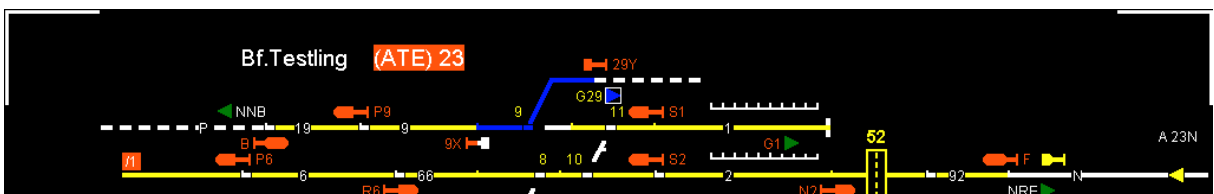
VQ

2. Schritt: Menüeintrag „FA“ mit linker Maustaste bedienen
das Zielelement wird markiert

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



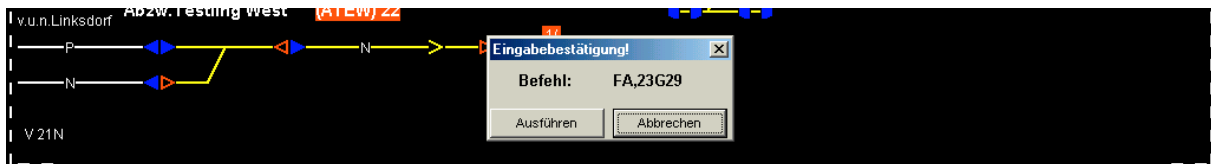
EINGABEZEILE

EIN FA,23G29

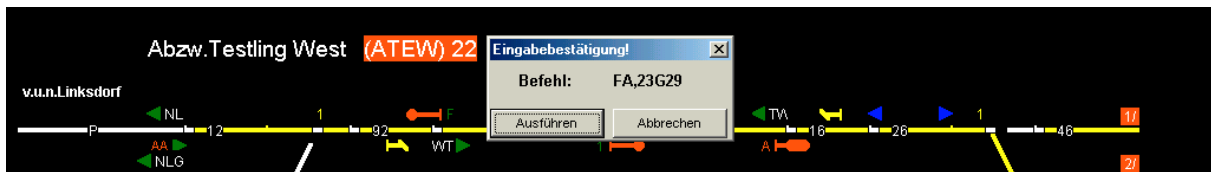
VQ

3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 es erscheint ein Bestätigungsfenster

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN FA,23G29

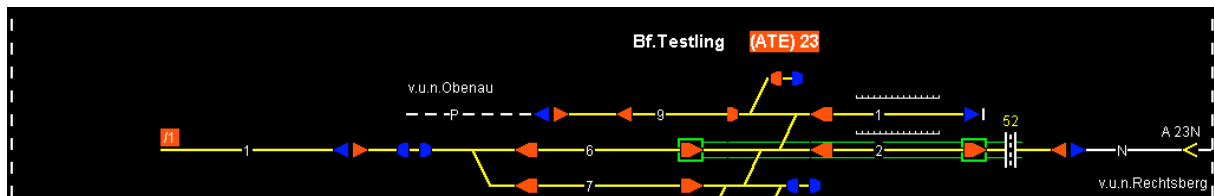
VQ

4. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
 die Rangierstraße wird zurückgenommen

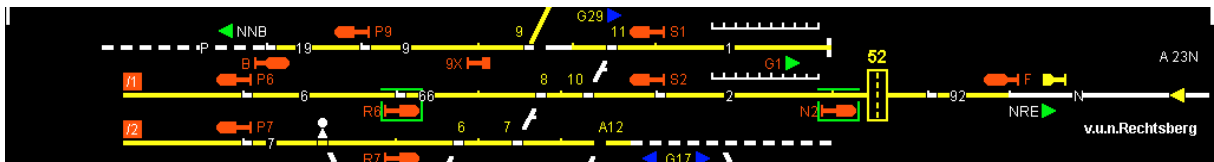
6. EINSTELLEN EINER ZUGSTRASSE

1. Schritt: Markieren des Starts „R6“ mit linker Maustaste
Startelement wird grün eingerahmt
2. Schritt: Markieren des Ziels „N2“ mit linker Maustaste
Zielelement wird grün eingerahmt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

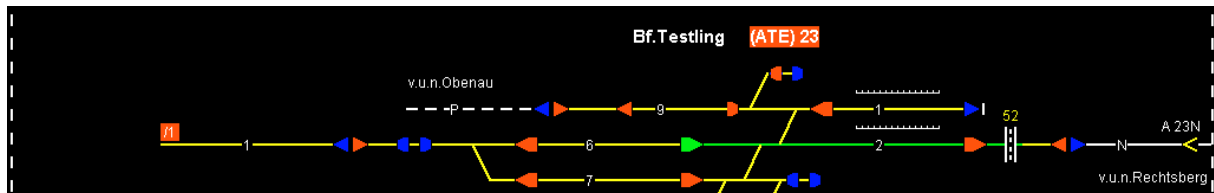
EIN 23R6.23N2

VQ

4. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen

die Zugstraße wird eingestellt, Signal R6 geht in Fahrt

BERÜDARSTELLUNG

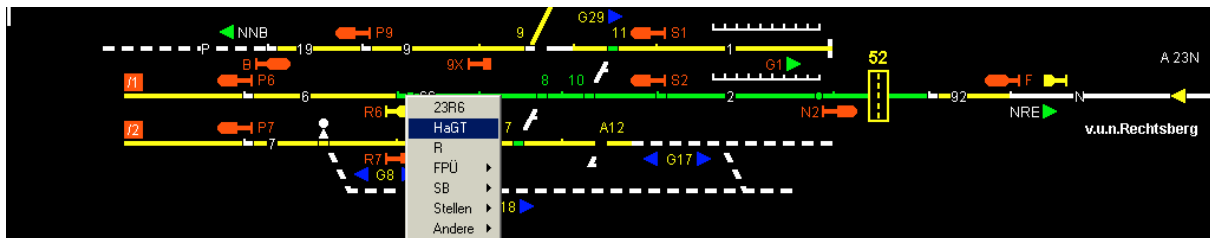


7. RÜCKNAHME EINER ZUGSTRASSE

Die Rücknahme einer Zugstraße ist nur bei aufgeschalteter Lupe möglich.

1. Schritt: Markieren des Starts „R6“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



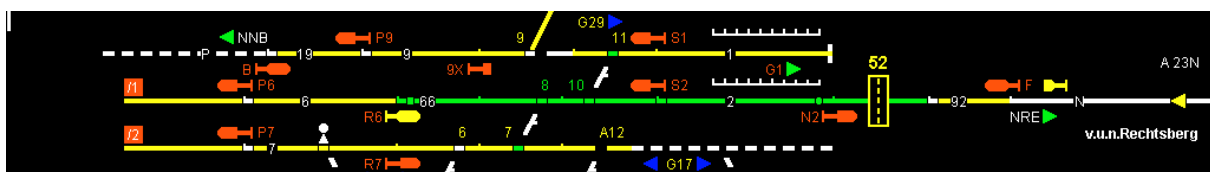
EINGABEZEILE

EIN

VQ

2. Schritt: Menüeintrag „HaGT“ mit linker Maustaste bedienen

LUPENDARSTELLUNG



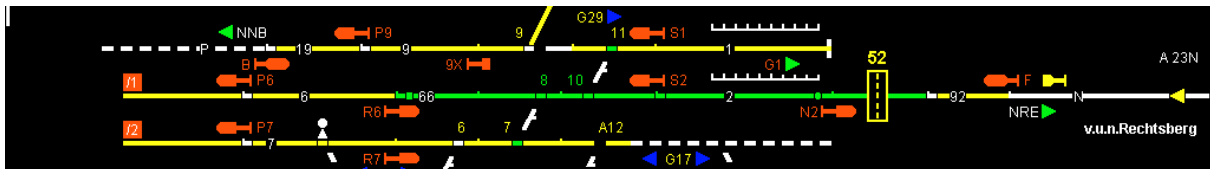
EINGABEZEILE

EIN HAGT,23R6

VQ

3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 Signal R6 geht in Halt

LUPENDARSTELLUNG



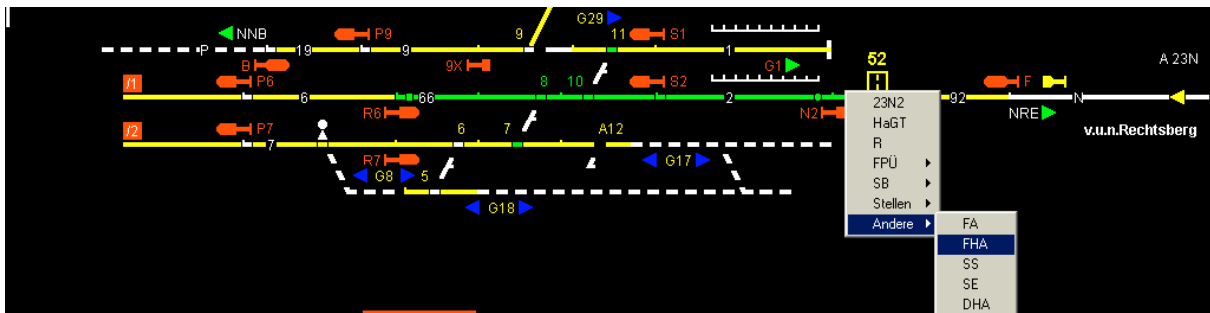
EINGABEZEILE

EIN

VQ HAGT,23R6

4. Schritt: Markieren des Ziels „N2“ mit rechter Maustaste
 es öffnet sich ein Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



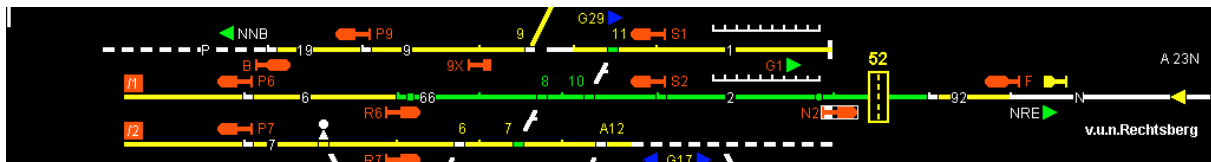
EINGABEZEILE

EIN

VQ HAGT,23R6

5. Schritt: Menüeintrag „FHA“ mit linker Maustaste bedienen
das Zielelement wird markiert

LUPENDARSTELLUNG



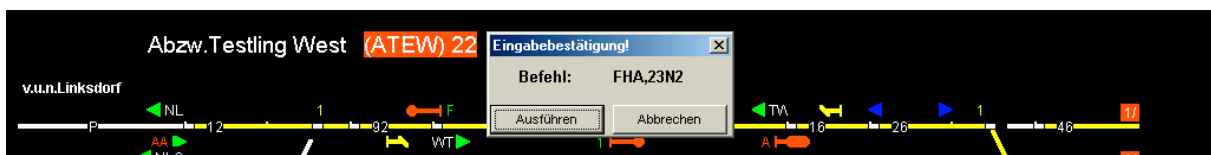
EINGABEZEILE

EIN FHA,23N2

VQ HAGT,23R6

6. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es erscheint ein Bestätigungsfenster

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN FHA,23N2

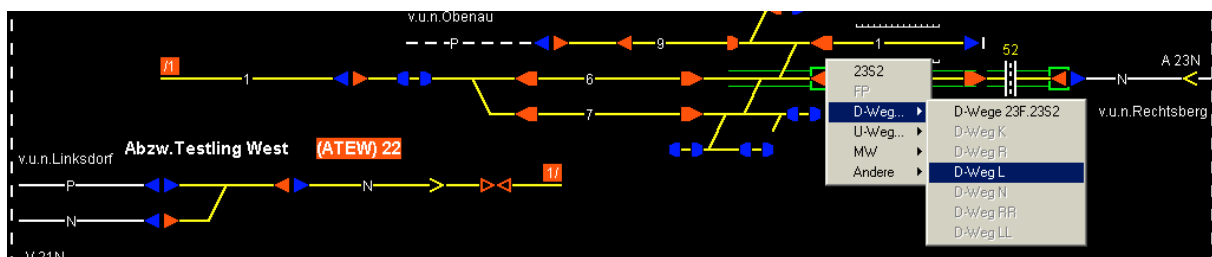
VQ

7. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
die Zugstraße wird zurückgenommen

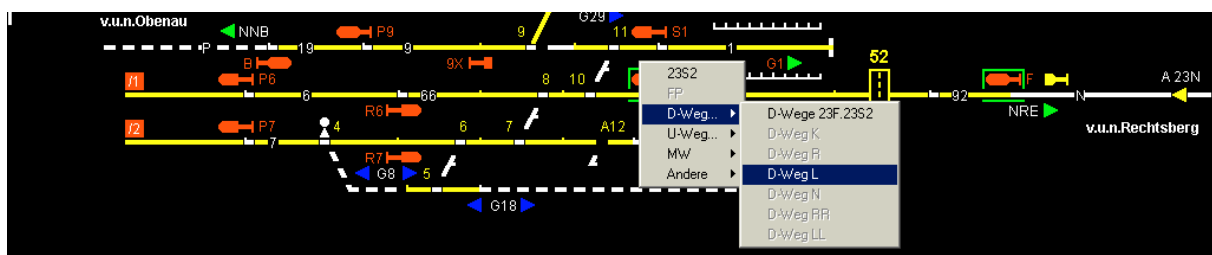
8. EINSTELLEN EINER ZUGSTRASSE MIT WAHL-DWEG

1. Schritt: Markieren des Starts „F“ mit linker Maustaste
Startelement wird grün eingrahmt
2. Schritt: Markieren des Ziels „S2“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



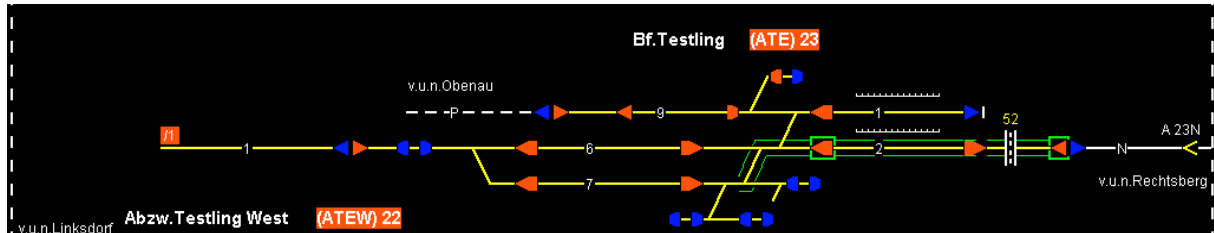
EINGABEBEZEILE

EIN

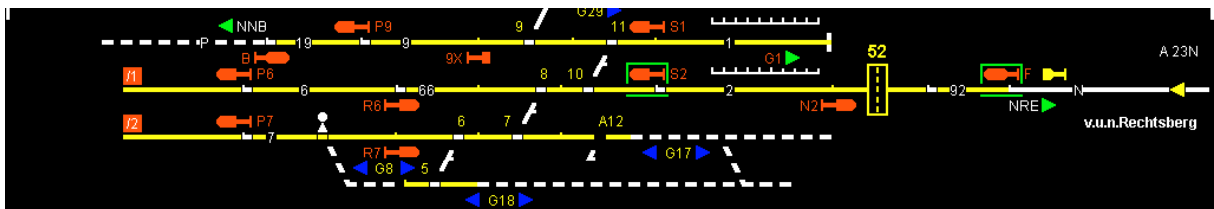
VQ

3. Schritt: Menüeintrag „D-WEG L“ mit linker Maustaste bedienen

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

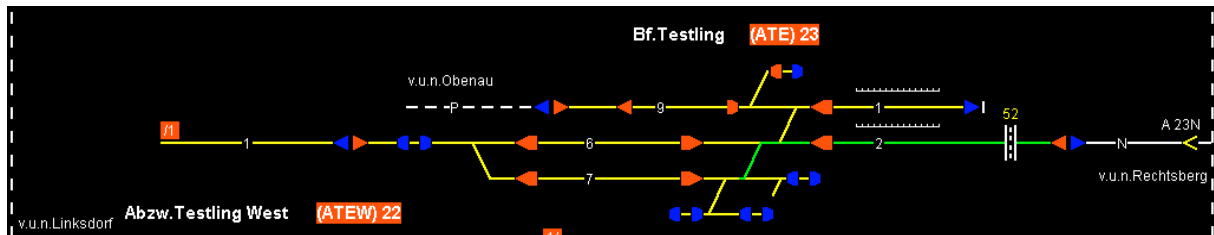
EIN 23F.23S2L

VQ

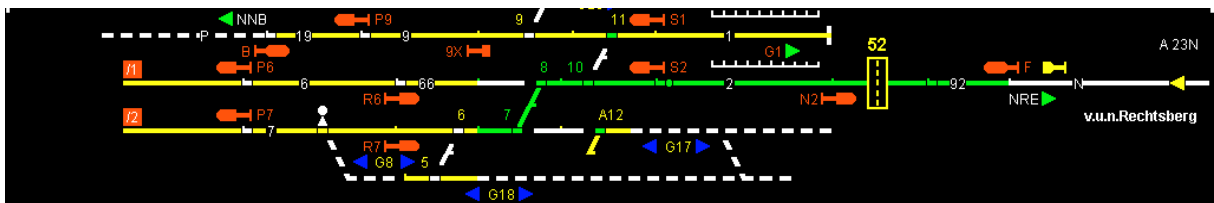
4. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

die Zugstraße wird eingestellt (Signal F bleibt in Halt, weil Bahnübergang noch offen ist)

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ 23F.23S2L

Die Rücknahme der Zugstraße erfolgt entsprechend Abschnitt 9 ab Schritt 1. Eine vorherige HAGT-Bedienung des Startsignals ist hier nicht notwendig, da das Startsignal noch Haltbegriff zeigt.

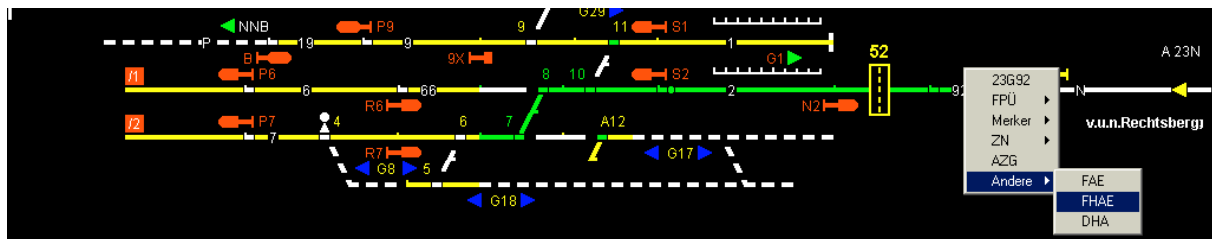
9. RÜCKNAHME EINER EINFABRZUGSTRASSE

Die Rücknahme einer Einfahrzugstraße ist nur bei aufgeschalteter Lupe möglich. Der Unterschied zur Rücknahme einer normalen Zugstraße im Bahnhof liegt darin, dass nach Haltstellen des Einfahrsignals erst der erste Bahnabschnitt hinter dem Einfahrsignal aufgelöst werden muß, bevor eine Bedienung mit dem Befehl „FHA“ zugelassen wird.

Da das Einfahrsignal noch in Haltstellung ist, kann hier der Bedienschritt des Haltstellens mit dem Befehl „HAGT“ entfallen.

1. Schritt: Markieren des Gleisabschnitts „92“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



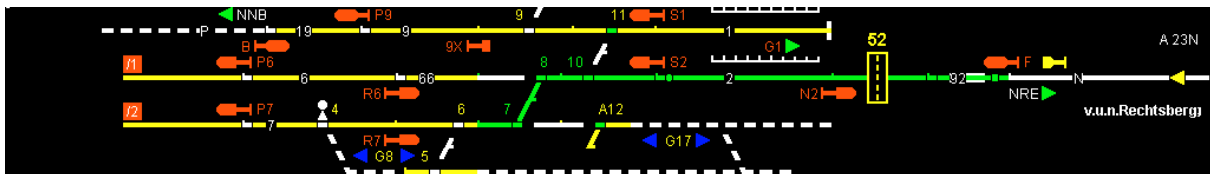
EINGABEZEILE

EIN

VQ

2. Schritt: Menüeintrag „FHAE“ mit linker Maustaste bedienen

LUPENDARSTELLUNG



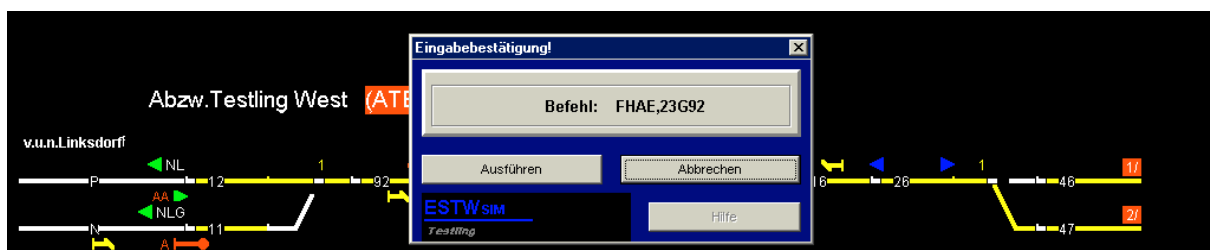
EINGABEZEILE

EIN FHAE,23G92

VQ

3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es erscheint ein Bestätigungsfenster

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

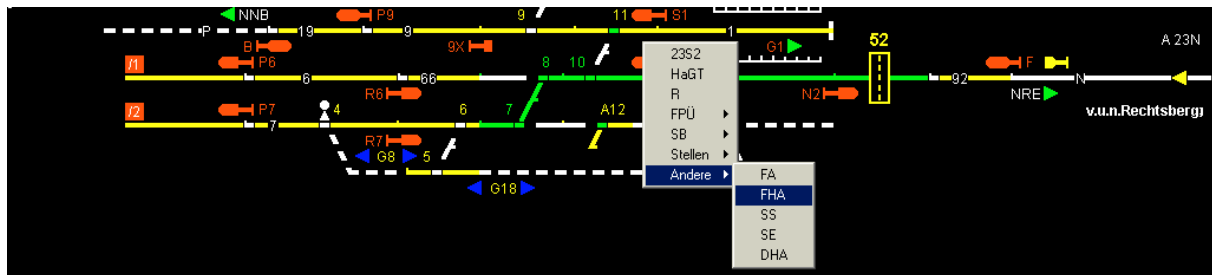
EIN FHAE,23G92

VQ

4. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
der Gleisabschnitt wird aufgelöst

5. Schritt: Markieren des Ziels „S2“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



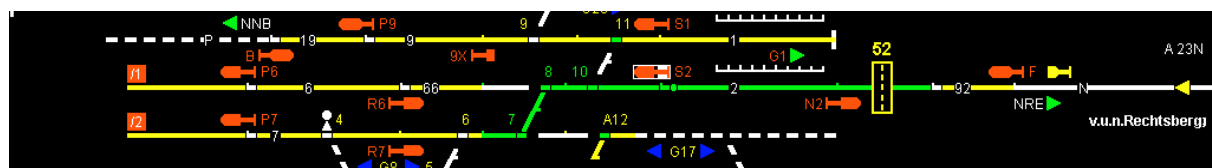
EINGABEZEILE

EIN

VQ FHA,23G92

6. Schritt: Menüeintrag „FHA“ mit linker Maustaste bedienen
das Zielelement wird markiert

LUPENDARSTELLUNG



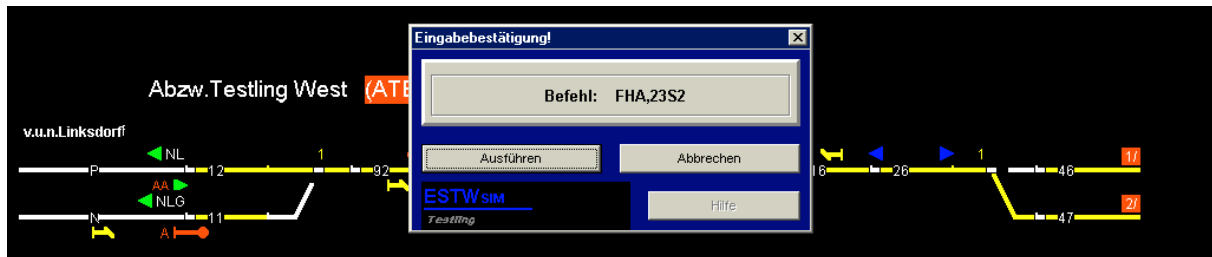
EINGABEZEILE

EIN FHA,23S2

VQ FHA,23G92

7. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es erscheint ein Bestätigungsfenster

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN FHA,23S2

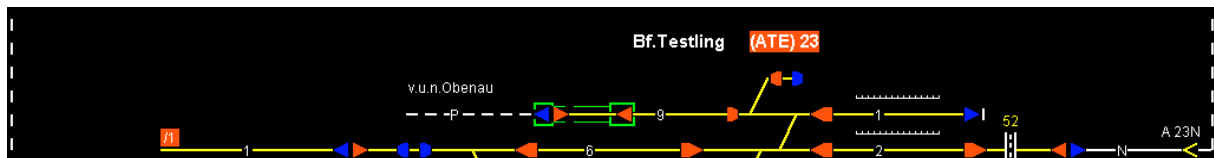
VQ

8. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
die Einfahrzugstraße wird zurückgenommen

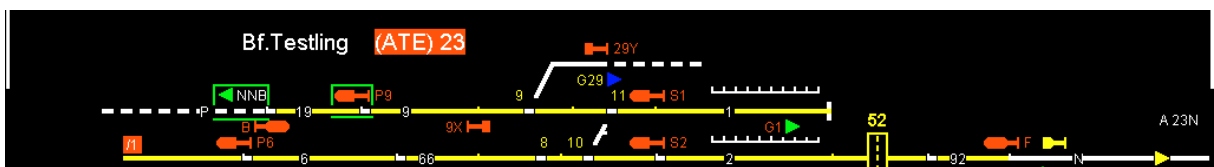
10. EINSTELLEN EINER AUSFAHRZUGSTRASSE

1. Schritt: Markieren des Starts „P9“ mit linker Maustaste
Startelement wird grün eingerahmt
2. Schritt: Markieren des Ziels „NNB“ mit linker Maustaste
Zielelement wird grün eingerahmt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

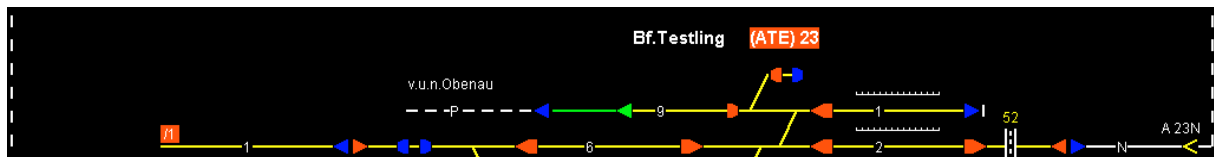
EIN 23P9.NNB

VQ

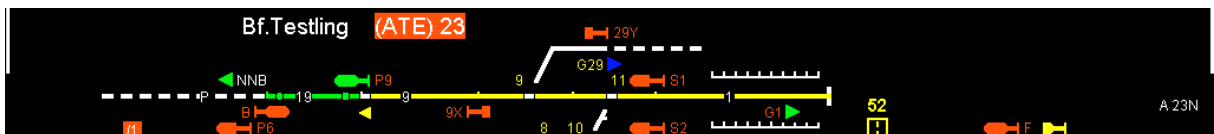
4. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen

die Zugstraße wird eingestellt, Signal P9 geht in Fahrt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

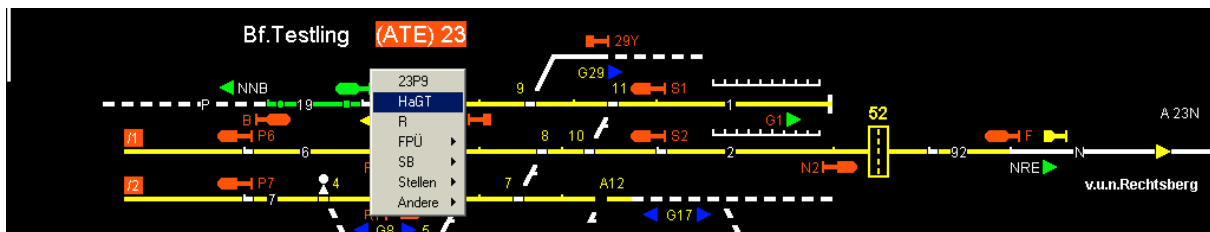
VQ 23P9.NNB

11. RÜCKNAHME EINER AUSFAHRZUGSTRASSE

Die Rücknahme einer Zugstraße ist nur bei aufgeschalteter Lupe möglich.

1. Schritt: Markieren des Startsignals „P9“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



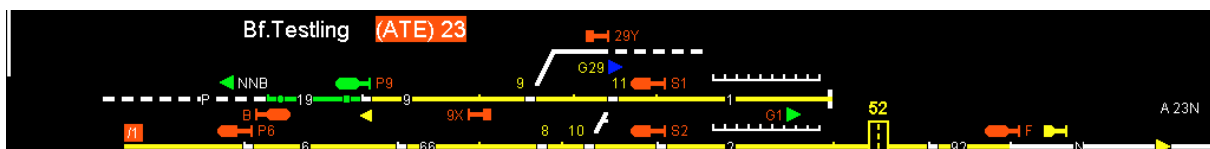
EINGABEZEILE

EIN

VQ

2. Schritt: Menüeintrag „HaGT“ mit linker Maustaste bedienen

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN HAGT,23P9

VQ

3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 Signal P9 geht in Halt

LUPENDARSTELLUNG



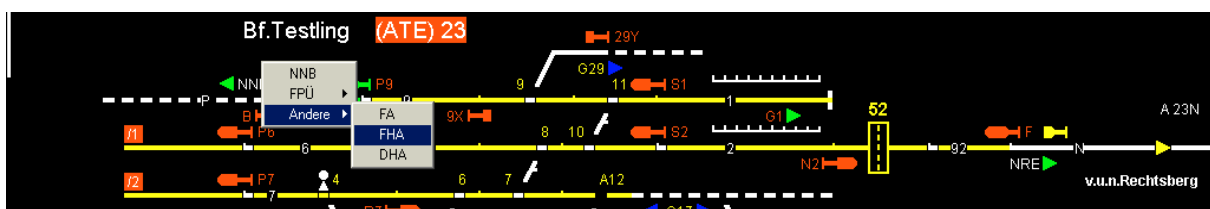
EINGABEZEILE

EIN

VQ HAGT,23P9

4. Schritt: Markieren des Ziels „NNB“ mit rechter Maustaste
 es öffnet sich ein Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



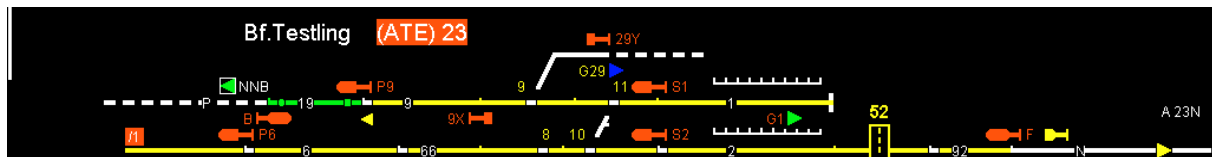
EINGABEZEILE

EIN

VQ HAGT,23P9

5. Schritt: Menüeintrag „FHA“ mit linker Maustaste bedienen
das Zielelement wird markiert

LUPENDARSTELLUNG



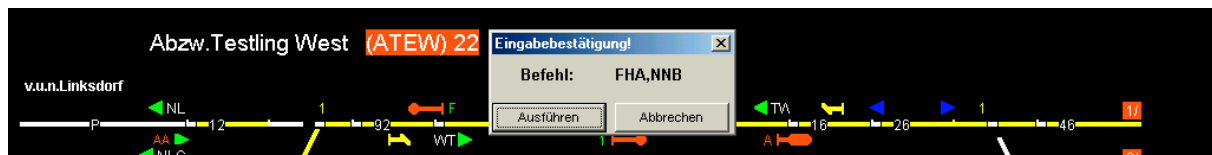
EINGABEZEILE

EIN FHA,NNB

VQ

6. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es erscheint ein Bestätigungsfenster

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN FHA,NNB

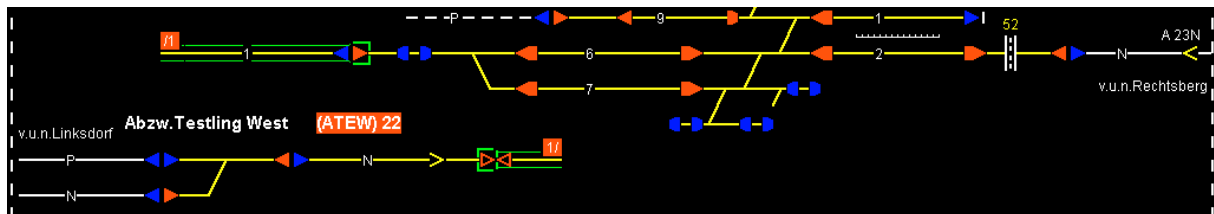
VQ

7. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
die Ausfahrzugstraße wird zurückgenommen

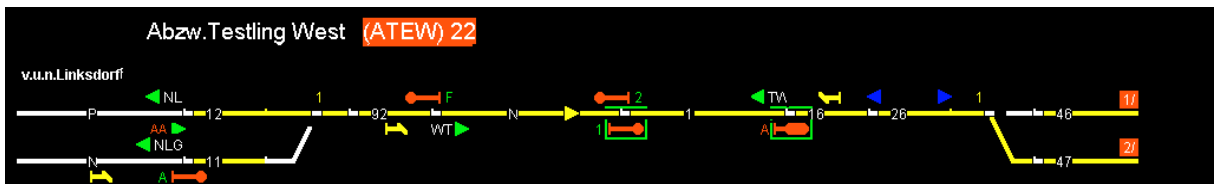
12. EINSTELLEN EINER BLOCKFAHRSTRASSE

1. Schritt: Markieren des Starts „1“ mit linker Maustaste
Startelement wird grün eingerahmt
2. Schritt: Markieren des Ziels „A“ mit linker Maustaste
Zielelement wird grün eingerahmt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

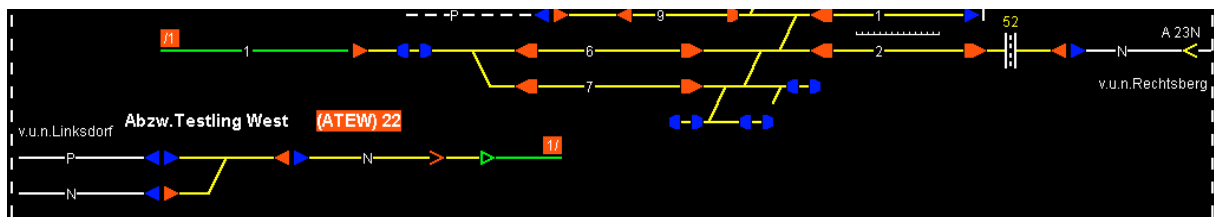
EIN 2201.23A

VQ

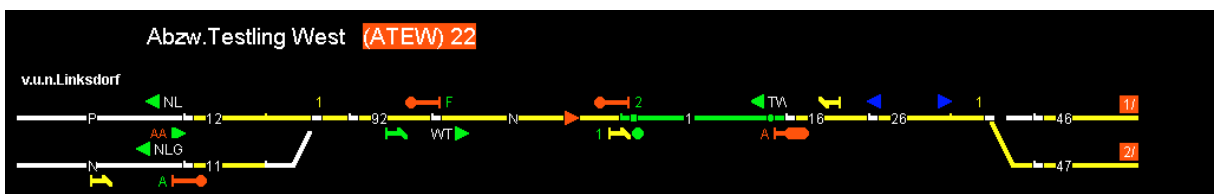
4. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen

die Blockfahrstraße wird eingestellt, Signal 1 geht in Fahrt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

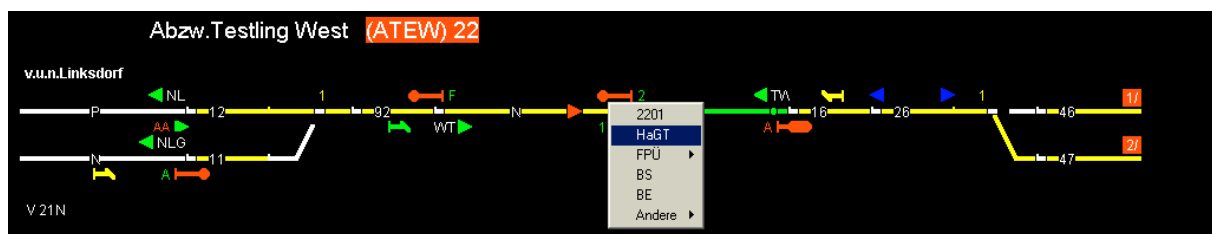
VQ 2201.23A

13. RÜCKNAHME EINER BLOCKFAHRSTRASSE

Die Rücknahme einer Blockfahrstraße ist nur bei aufgeschalteter Lupe möglich.

1. Schritt: Markieren des Startsignals „1“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü (wegen Überschneidung mehrerer Objekte
Mauszeiger auf Signalfuß führen)

LUPENDARSTELLUNG



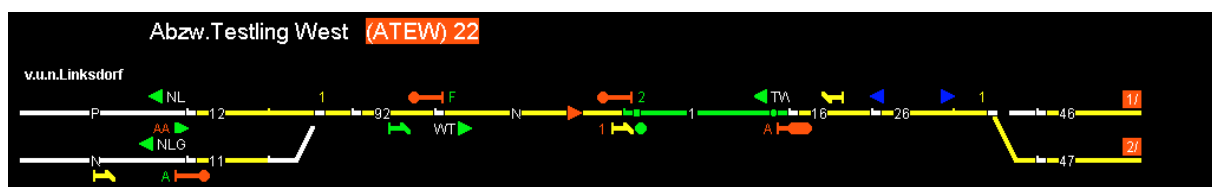
EINGABEZEILE

EIN

VQ

2. Schritt: Menüeintrag „HaGT“ mit linker Maustaste bedienen

LUPENDARSTELLUNG



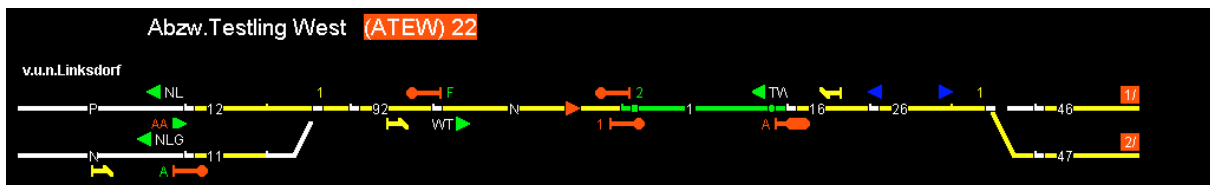
EINGABEZEILE

EIN HAGT,2201

VQ

3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 Signal 1 geht in Halt

LUPENDARSTELLUNG



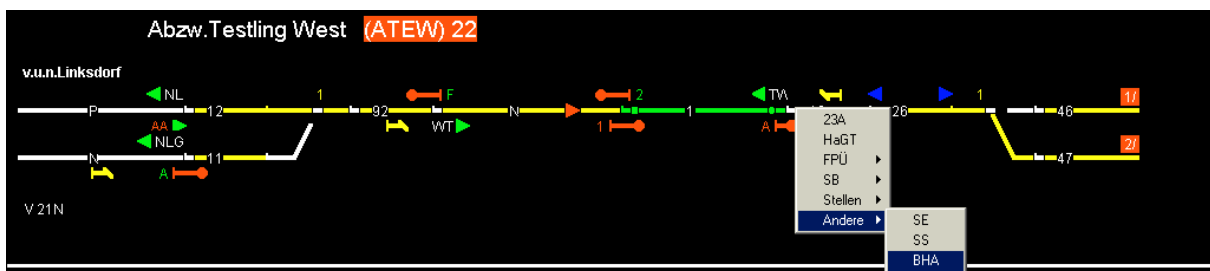
EINGABEZEILE

EIN

VQ HAGT,2201

4. Schritt: Markieren des Zielsignals „A“ mit rechter Maustaste
 es öffnet sich ein Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



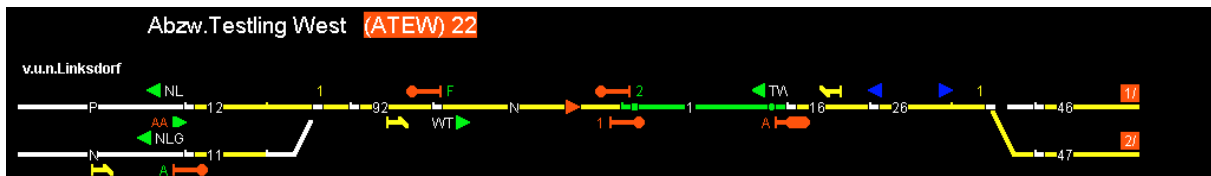
EINGABEZEILE

EIN

VQ HAGT,2201

5. Schritt: Menüeintrag „BHA“ mit linker Maustaste bedienen
 der Eingabebefehl wird in der EIN-Zeile generiert

LUPENDARSTELLUNG



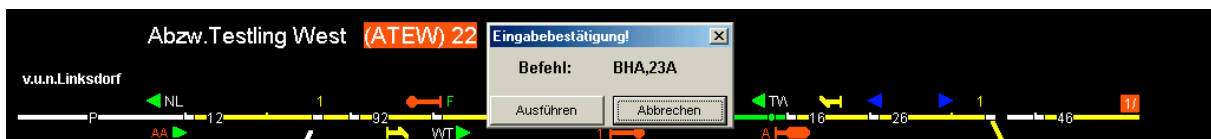
EINGABEZEILE

EIN BHA,23A

VQ

6. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 es erscheint ein Bestätigungsfenster

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN BHA,23A

VQ

7. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
 die Blockfahrstraße wird zurückgenommen

Da mit der HaGT-Bedienung am Blocksignal der Selbststellbetrieb ausgeschaltet wurde (Signalbezeichnung rot), sollte dieser wieder eingeschaltet werden.

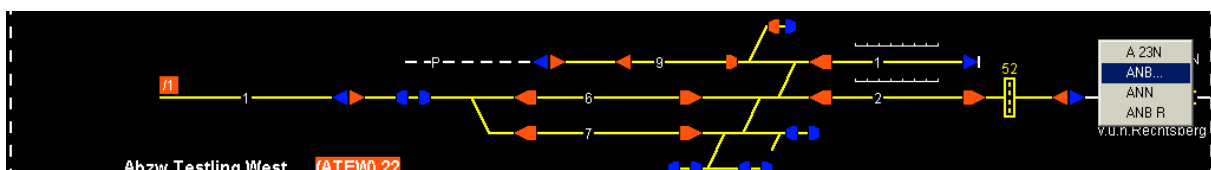
8. Schritt: Befehl „SBE,2201“ per Tastatur eingeben

9. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 der SB wird am Signal 2201 eingeschaltet (Signalbezeichnung grün)

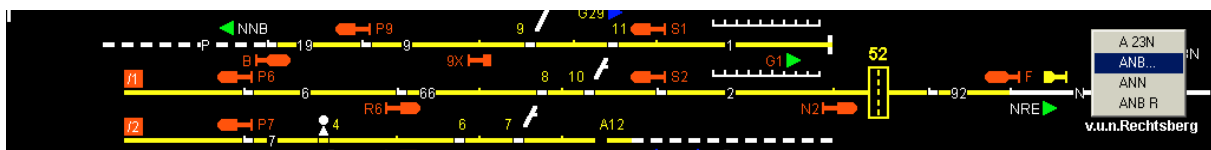
14. NACHBARSTELLWERK ZUG ABBIETEN

1. Schritt: Markieren des Anbietefelds „A 23N“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ

- Schritt: Menüeintrag „ANB“ mit linker Maustaste auswählen
es öffnet sich ein Eingabefenster

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

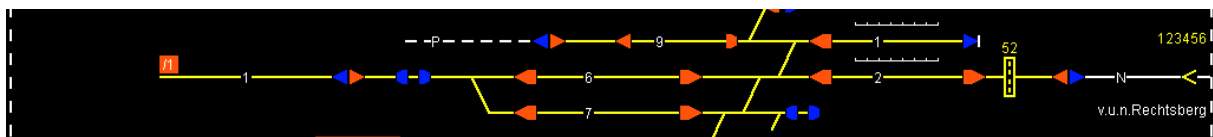
VQ

- Schritt: Zugnummer z.B. 123456 eingeben (bis Version ESTWsim 4.1 immer sechsstellig)
- Schritt: Knopf „OK“ bedienen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert

5. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

im Anbietefeld blinkt die Zugnummer bis der Zug vom Nachbarfahrdienstleiter angenommen wird, die Zugnummer geht in Ruhelicht über, der Richtungspfeil dreht sich

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

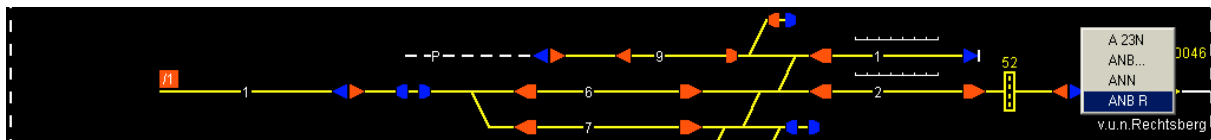
VQ ZN 123456,23N ANB ZNS

15. ANGEBOTENEN ZUG ABLEHNEN BZW. ANGEBOTENEN ZUG RÜCKNEHMEN

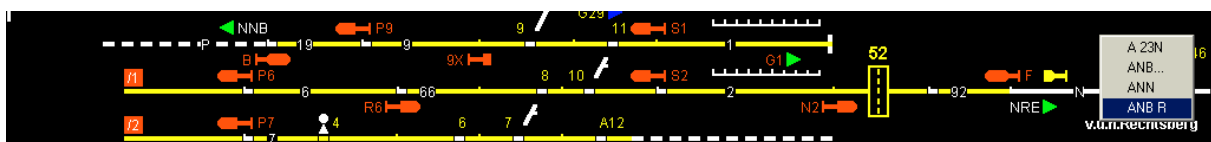
Im Anbietefeld A 23N befindet sich vom Abschnitt 14 noch eine Zugnummer.

1. Schritt: Markieren des Anbietefelds „A 23N“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



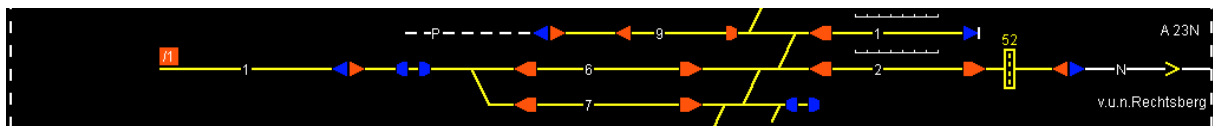
EINGABEZEILE

EIN

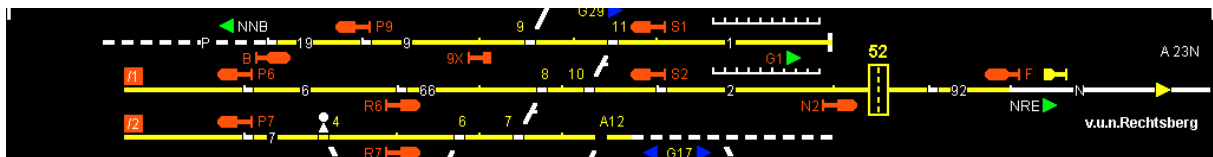
VQ

2. Schritt: Menüeintrag „ANN R“ mit linker Maustaste auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert
3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
die Zugnummer im Anbietefeld verschwindet, der Zug wurde zurückgenommen

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

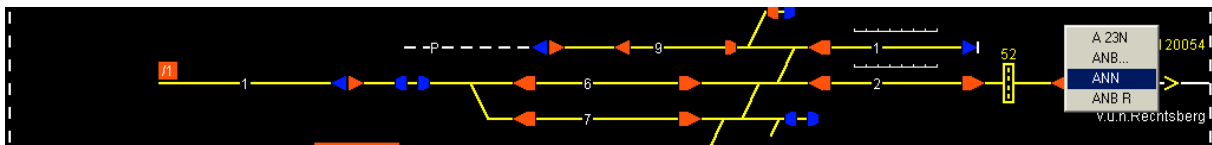
VQ ZN 23N ZNL

Mit der gleichen Bedienung kann ein vom Nachbarfahrdienstleiter angebotener zug abgelehnt werden.

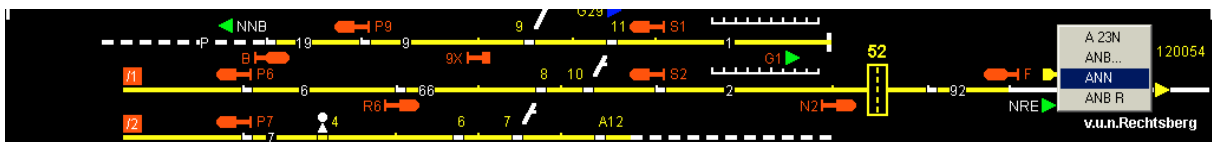
16. ABGEBOTENEN ZUG ANNEHMEN

1. Schritt: mit der Tastatur den Befehl „ZUG,NRE,RE“ in die Eingabezeile eingeben
2. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
im Anbietefeld erscheint blinkend die Zugnummer eines angebotenen Zuges
3. Schritt: Markieren des Anbietefelds „A 23N“ mit rechter Maustaste
es öffnet sich ein Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



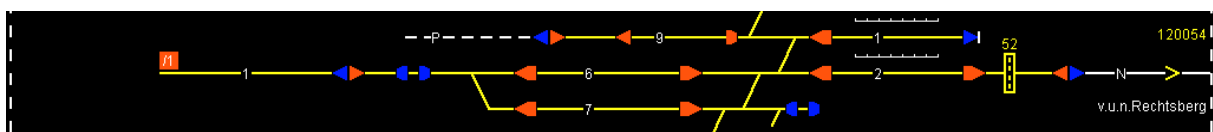
EINGABEZEILE

EIN

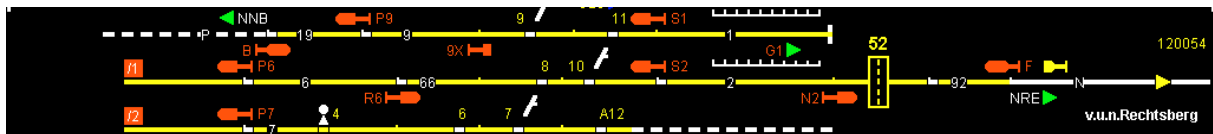
VQ

4. Schritt: Menüeintrag „ANN“ mit linker Maustaste auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert
5. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
die blinkende Zugnummer im Anbietefeld geht in Ruhelicht über

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



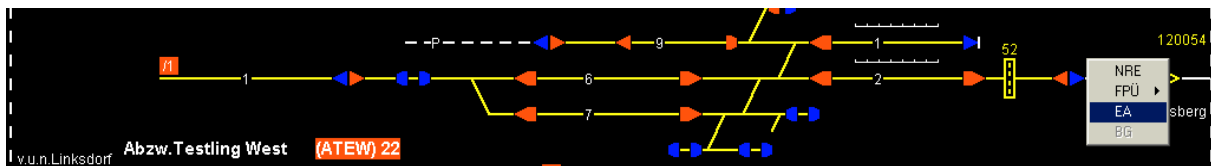
EINGABEZEILE

EIN

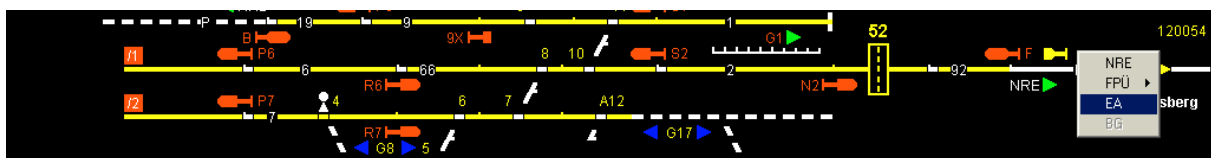
VQ ZN 23N ANN ZNS

6. Schritt: Markieren des Richtungspfeils mit rechter Maustaste
 es öffnet sich ein Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



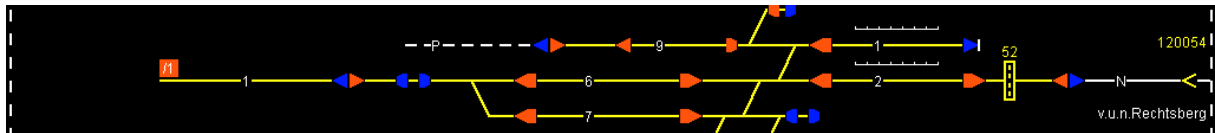
EINGABEZEILE

EIN

VQ

4. Schritt: Menüeintrag „EA“ mit linker Maustaste auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert
5. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
der Richtungspfeil dreht seine Richtung und der Zug erscheint nach einiger Zeit im Streckengleis

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

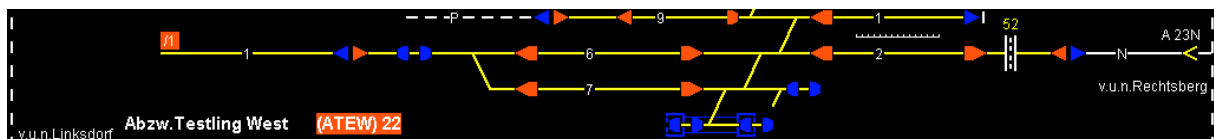
VQ EA,NRE

17. BEDIENUNGSBEISPIELE

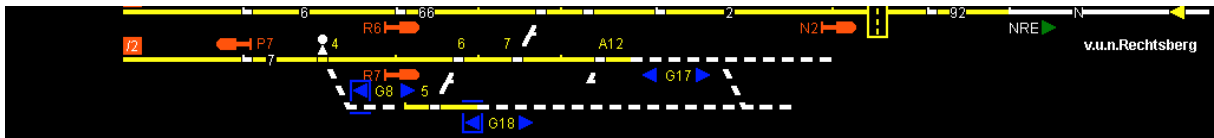
17.1. RANGIERFAHRT VON GLEIS 18 NACH GLEIS 8

1. Schritt: Markieren des Starts „G18“ mit linker Maustaste (blauer Pfeil links neben der Bezeichnung „G18“)
 Startelement wird blau eingerahmt
2. Schritt: Markieren des Ziels „G8“ mit linker Maustaste (blauer Pfeil links neben der Bezeichnung „G8“)
 Zielelement wird blau eingerahmt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



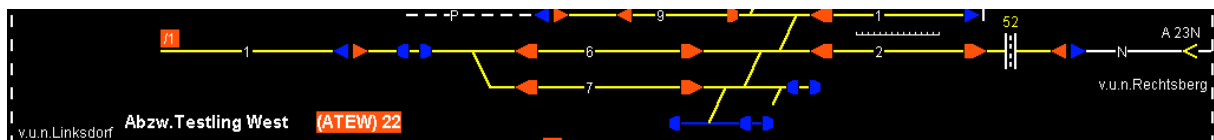
EINGABEZEILE

EIN 23G18-23G8

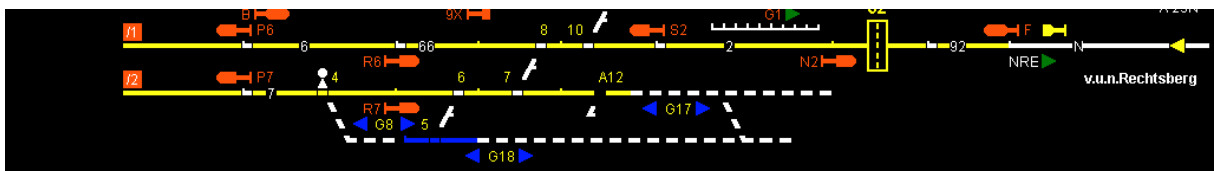
VQ

2. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 die Rangierstraße wird eingestellt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

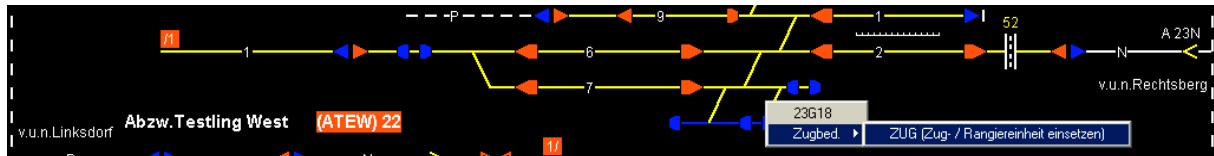
EIN

VQ 23G18-23G8

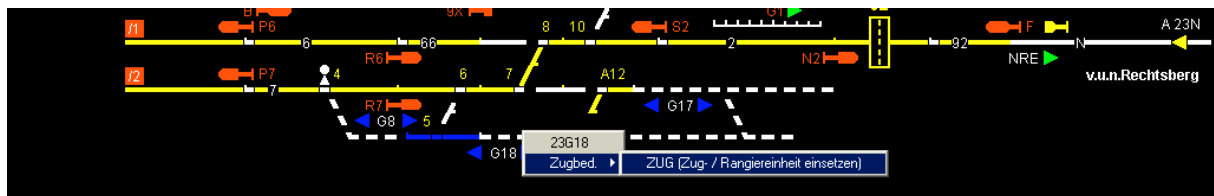
3. Schritt: Markieren des Pfeils der Gegenrichtung vom Startelements mit rechter Maustaste und gleichzeitig gedrückter Strg-Taste

es erscheint das SonderPulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



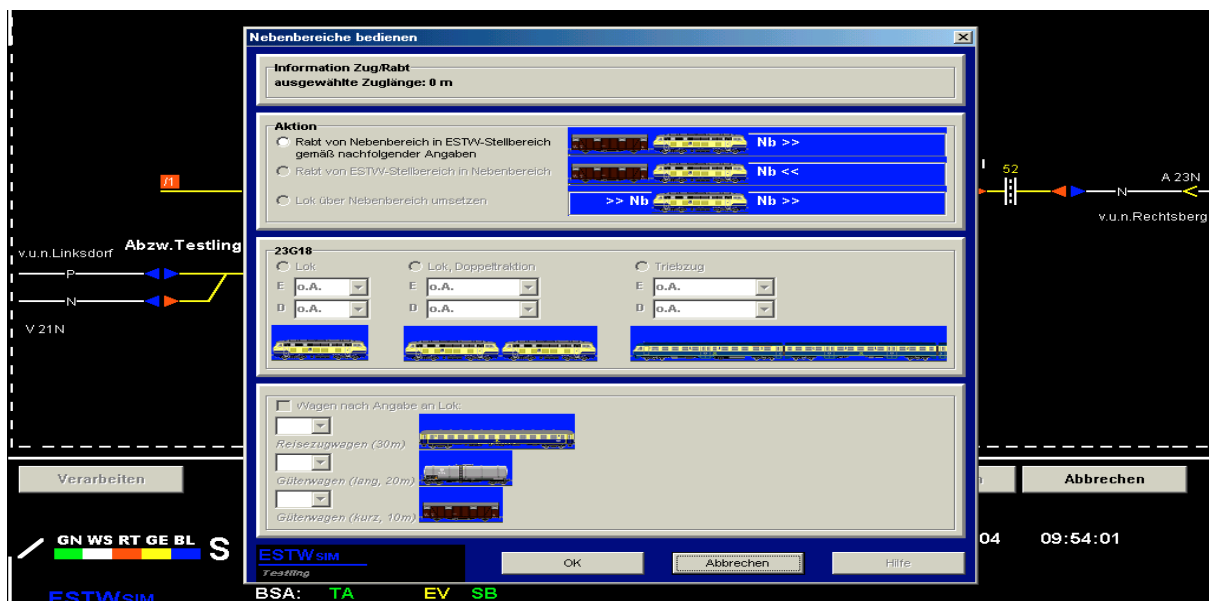
EINGABEZEILE

EIN

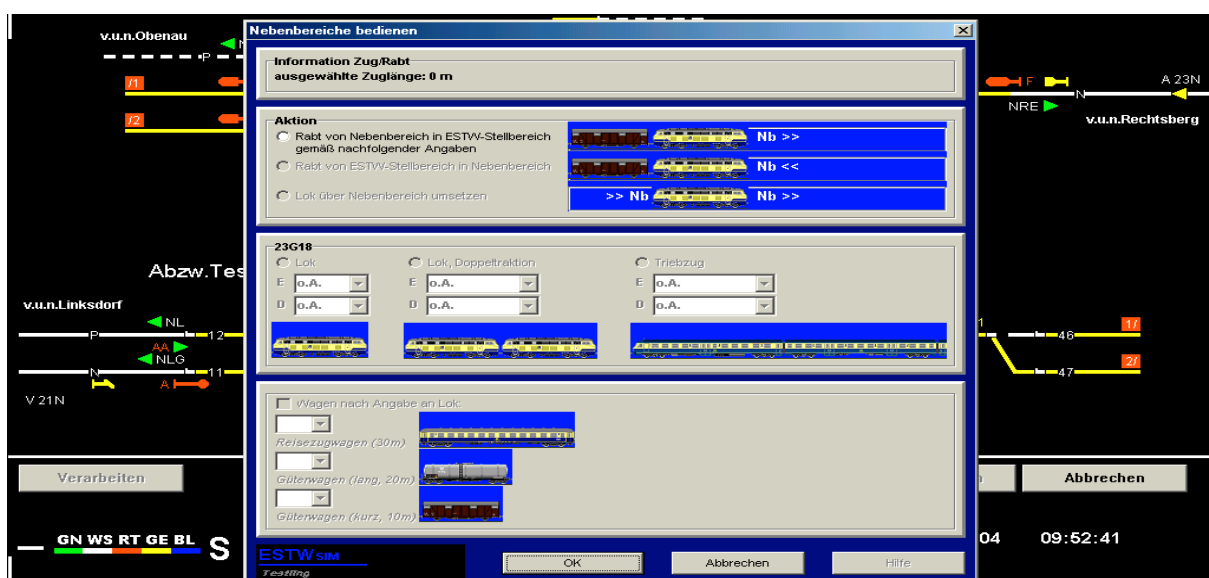
VQ 23G18-23G8

4. Schritt: Menüeintrag „ZUG“ mit rechter Maustaste auswählen
 es erscheint ein Fenster zur Eingabe der gewünschten Zugdaten

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



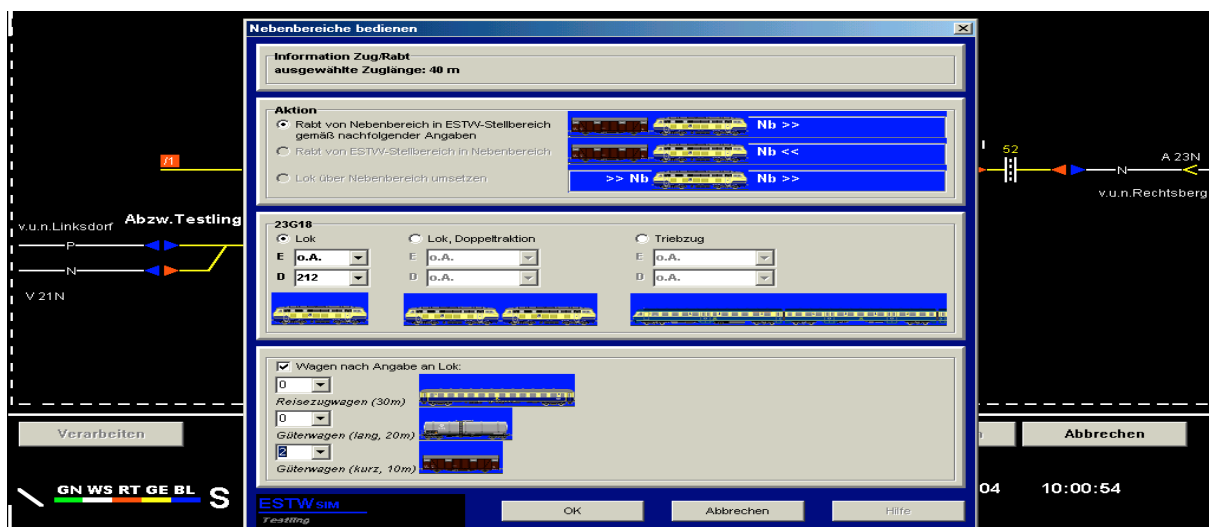
EINGABEBEILE

EIN

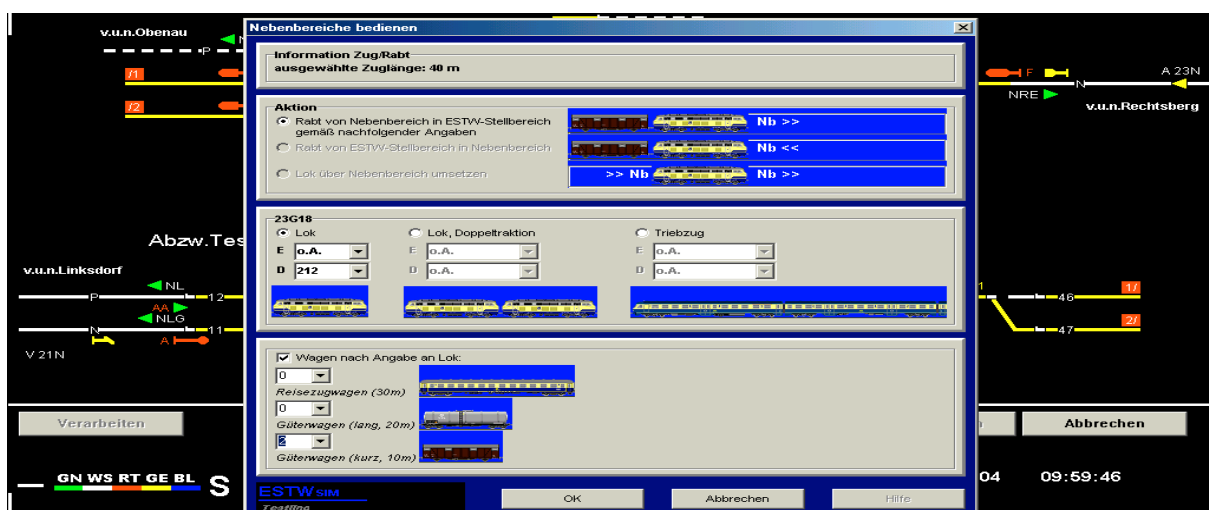
VQ 23G18-23G8

5. Schritt: Funktionsknopf „Rabt von ... Angaben“ bedienen
6. Schritt: Funktionsknopf „Lok “ bedienen und unter „D“ den Menüeintag „212“ wählen
7. Schritt: Funktionsknopf „Wagen nach Angaben an Lok“ bedienen
8. Schritt: Eintrag mit 2 Güterwagen kurz ergänzen

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ 23G18-23G8

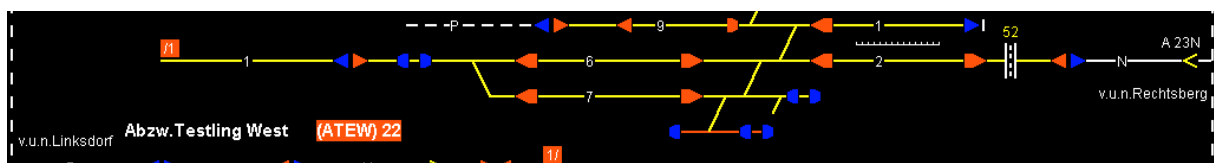
9. Schritt: Knopf „OK“ bedienen

in der Eingabezeile erscheint der Befehl „ZUG,23G18,4“

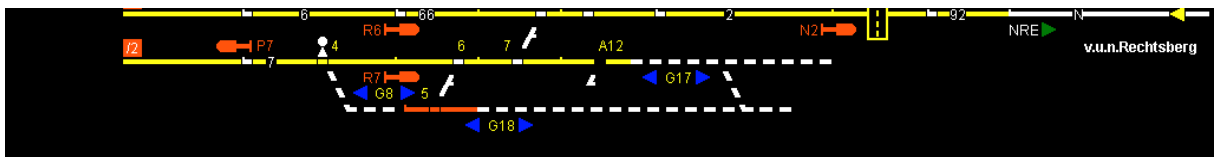
10. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

die Rangiereinheit fährt nun von Gleis 18 nach Gleis 8 und hinterläßt Grundstellung.

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

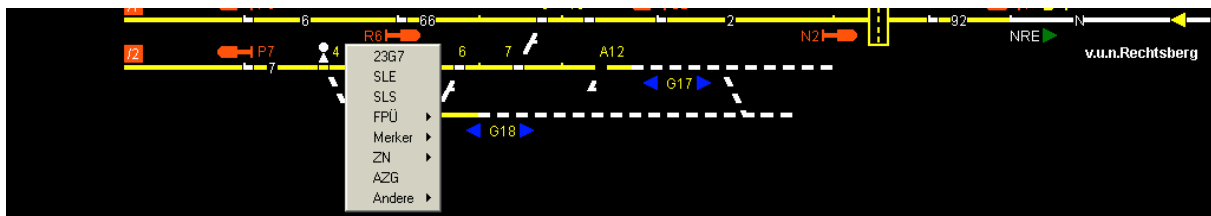
VQ ZUG,23G18,4

17.2. BEREITSTELLEN EINER RANGIEREINHEIT IN GLEIS 7 ÜBER SCHLÜSSELSPERRE

Diese Bedienung ist nur bei aufgeschalteter Lupe möglich.

1. Schritt: Markieren des Gleiselements G7 mit rechter Maustaste
es erscheint das Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



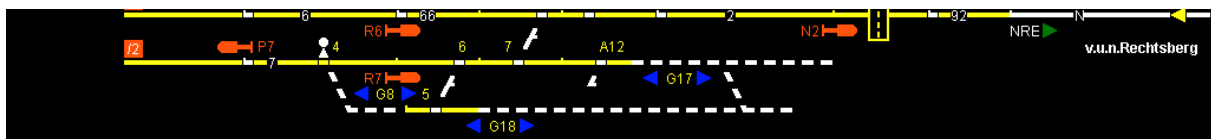
EINGABEZEILE

EIN

VQ

2. Schritt: Menüeintrag „SLE“ mit linker Maustaste bedienen

LUPENDARSTELLUNG



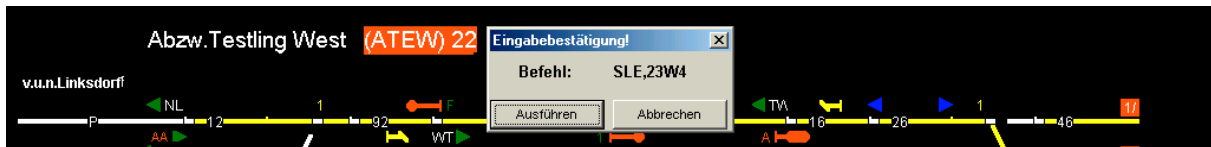
EINGABEZEILE

EIN SLE,23W4

VQ

3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 es erscheint ein Bestätigungsfenster

LUPENDARSTELLUNG



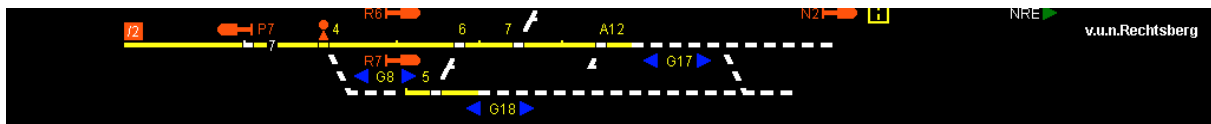
EINGABEZEILE

EIN SLE,23W4

VQ

4. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
 das Schlüsselsymbol blinkt rot und geht nach einiger Zeit in rotes
 Ruhelicht über, die Schlüsselsperre ist freigegeben

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

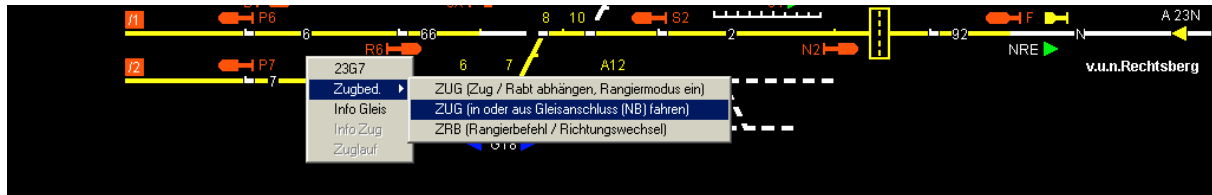
EIN

VQ SLE,23W4

4. Schritt: Markieren des Gleiselements G7 mit rechter Maustaste und gleichzeitig gedrückter Strg-Taste

es erscheint das SonderPulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ SLE,23W4

5. Schritt: Menüeintrag „ZUG (Weiche)“ mit linker Maustaste auswählen

es erscheint ein Fenster zur Eingabe der gewünschten Zugdaten

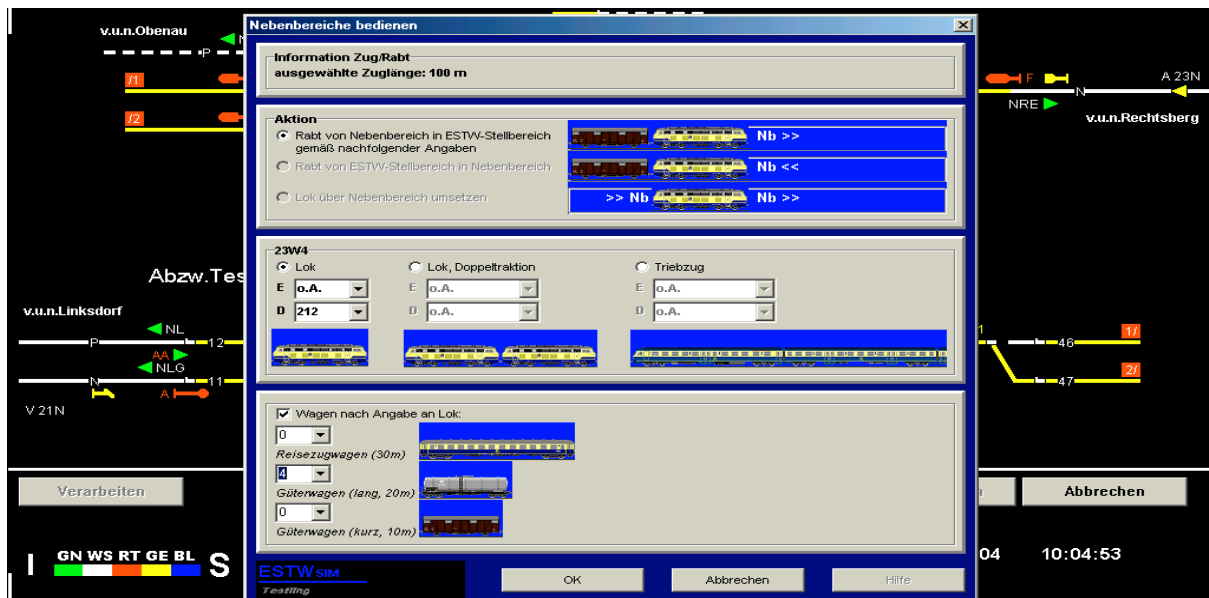
6. Schritt: Funktionsknopf „Rabt von ... Angaben“ bedienen

7. Schritt: Funktionsknopf „Lok “ bedienen und unter „D“ den Menüeintag „212“ wählen

8. Schritt: Funktionsknopf „Wagen nach Angaben an Lok“ bedienen

9. Schritt: Eintrag mit 4 Güterwagen kurz ergänzen

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ SLE,23W4

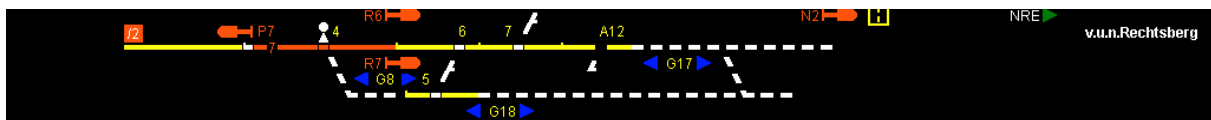
9. Schritt: Knopf „OK“ bedienen

in der Eingabezeile erscheint der Befehl „ZUG,23W4,10“

10. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

die Rangiereinheit fährt nun von Gleis 8 nach Gleis 7 und bleibt stehen.
Nach einiger Zeit zeigt der Schlüssel wieder ein weißes Symbol.

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ ZUG,23W4,10

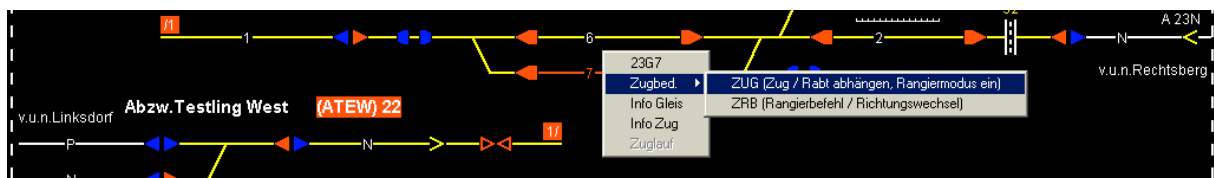
17.3. LOK VON RANGIEREINHEIT IN GLEIS 7 UMSETZEN

Voraussetzung für die Durchführung ist der Endzustand von Abschnitt 17.2.

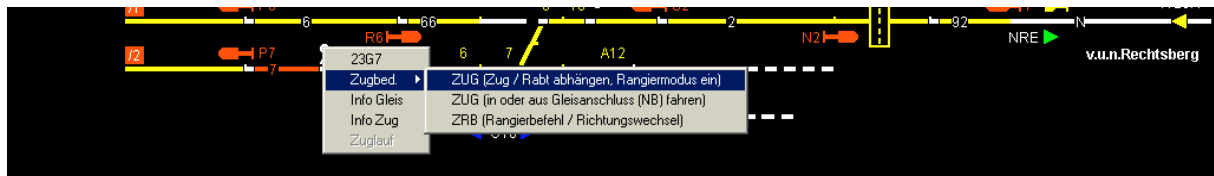
1. Schritt: Markieren des Gleiselements G7 mit rechter Maustaste und gleichzeitig gedrückter Strg-Taste

es erscheint das SonderPulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPDARSTELLUNG



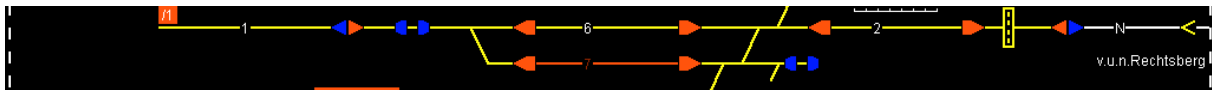
EINGABEZEILE

EIN

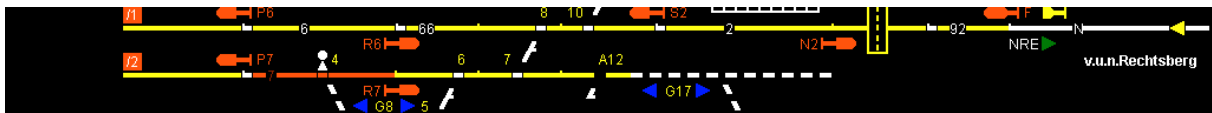
VQ

2. Schritt: Menueintrag „ZUG“ (Zug/Rabt abhängen, Rangiermodus ein) mit linker Maustaste auswählen
 es erscheint eine Eingabefenster, hier „Zug/Rabt ... abkuppeln“ markieren und anschließend den Menüpunkt „Lok“, „OK“ bedienen
 der Befehl erscheint in der Eingabezeile
3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 die Gleisbezeichnung wird dunkelrot, die Lok ist abgehängt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



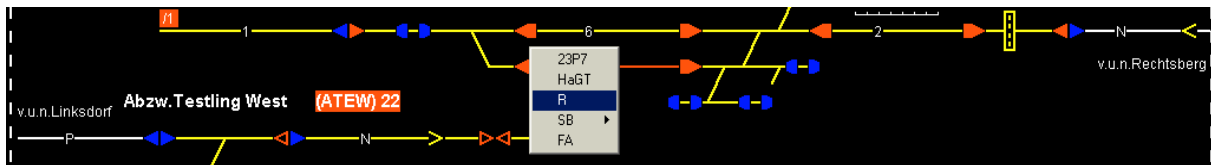
EINGABEZEILE

EIN

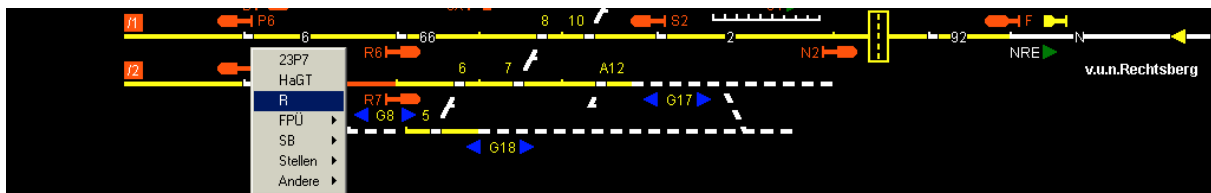
VQ ZUG,23G7,2

4. Schritt: Markieren des Starts „P7“ mit rechter Maustaste
es erscheint das Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ ZUG,23G7,2

5. Schritt: Menüeintrag „R“ auswählen

am Signal P7 wird die Fahrstraßenwahl von Zug- auf Rangierstraße umgeschaltet

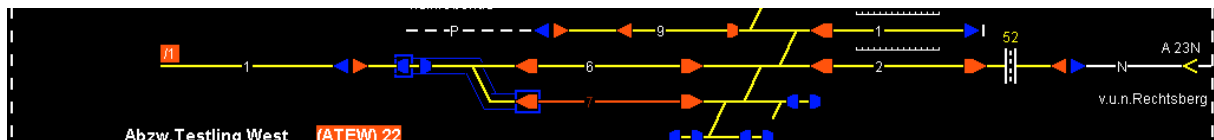
6. Schritt: Markieren des Starts „P7“ mit linker Maustaste

Startelement wird blau eingerahmt

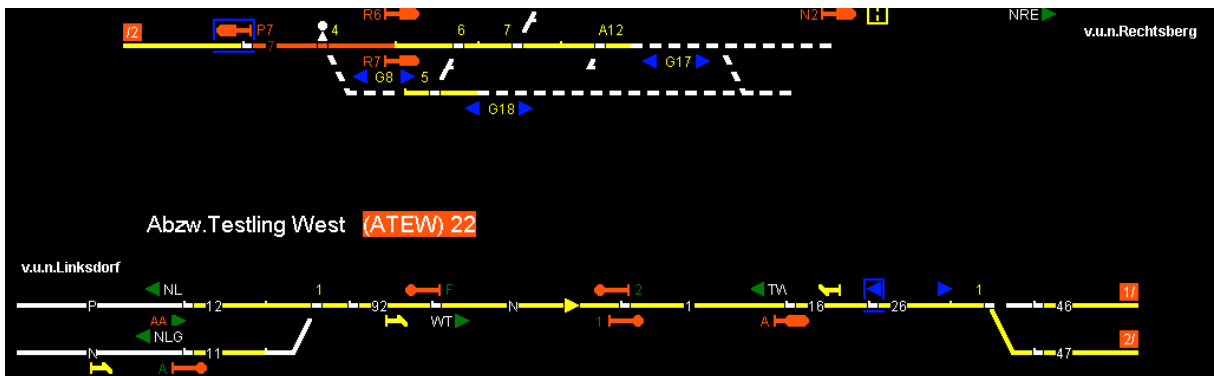
7. Schritt: Markieren des Ziels „G26“ mit linker Maustaste (blauer Pfeil links neben der Bezeichnung „26“)

Zielelement wird blau eingerahmt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEBEZEILE

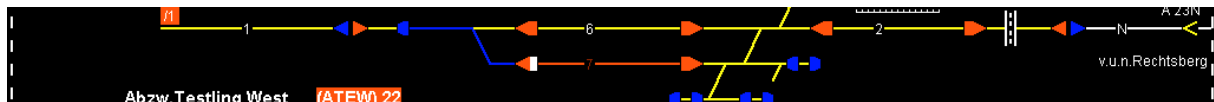
EIN 23P7-23G26

VQ

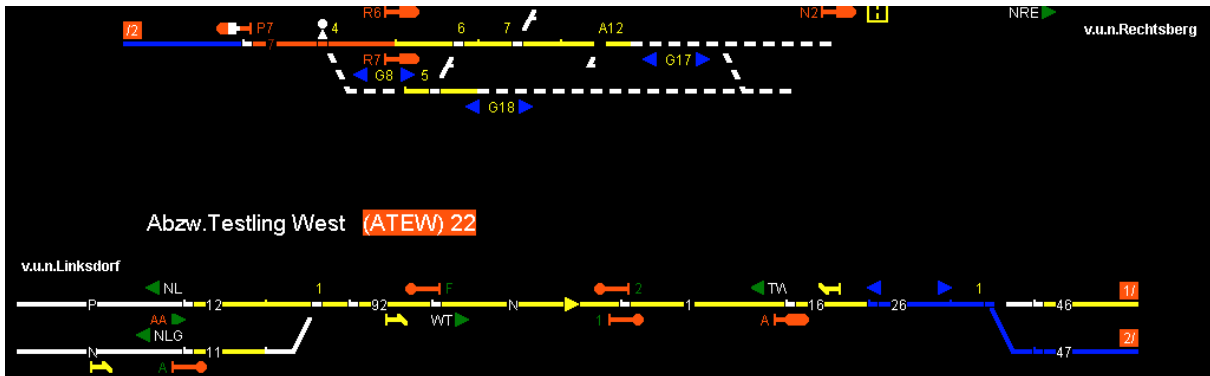
8. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

Rangierstraße von Signal P7 nach Gleis 26 läuft ein, Signal P7 zeigt Rangierbegriff, die Lok fährt mit einiger Verzögerung nach Gleis 26

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ 23P7-23G26

Nachdem die Lok in Gleis 26 zum Stehen gekommen ist (rote Gleisbezeichnung) folgen die nächsten Schritte:

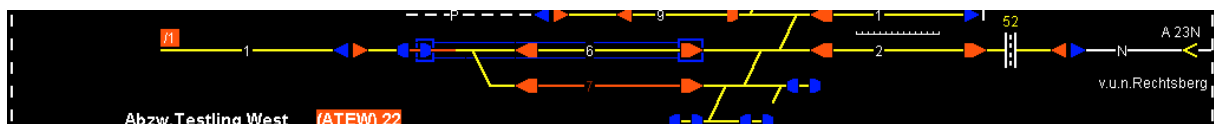
9. Schritt: Markieren des Starts „G26“ mit linker Maustaste

Startelement wird blau eingerahmt

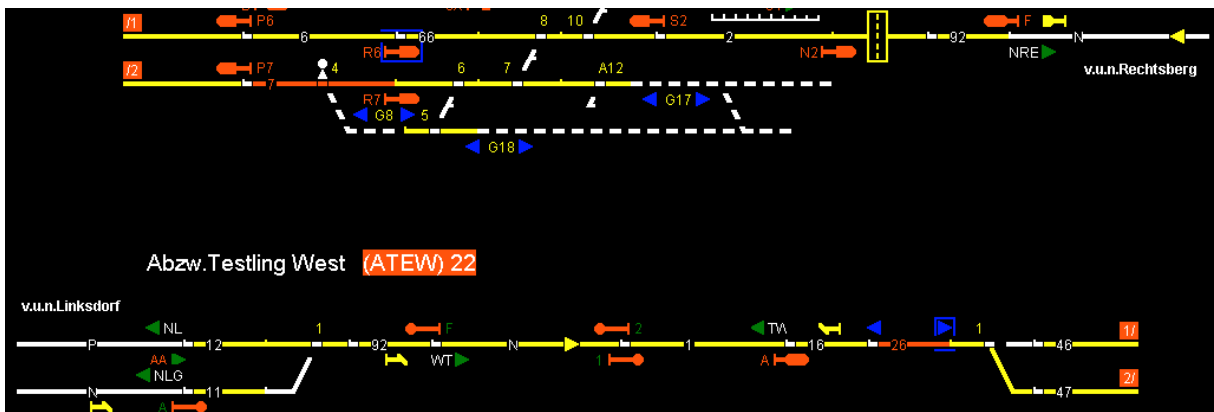
10. Schritt: Markieren des Ziels „R6“ mit linker Maustaste

Zielelement wird blau eingerahmt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

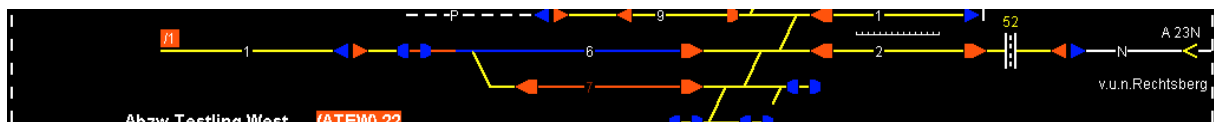
EIN 23G26-23R6

VQ

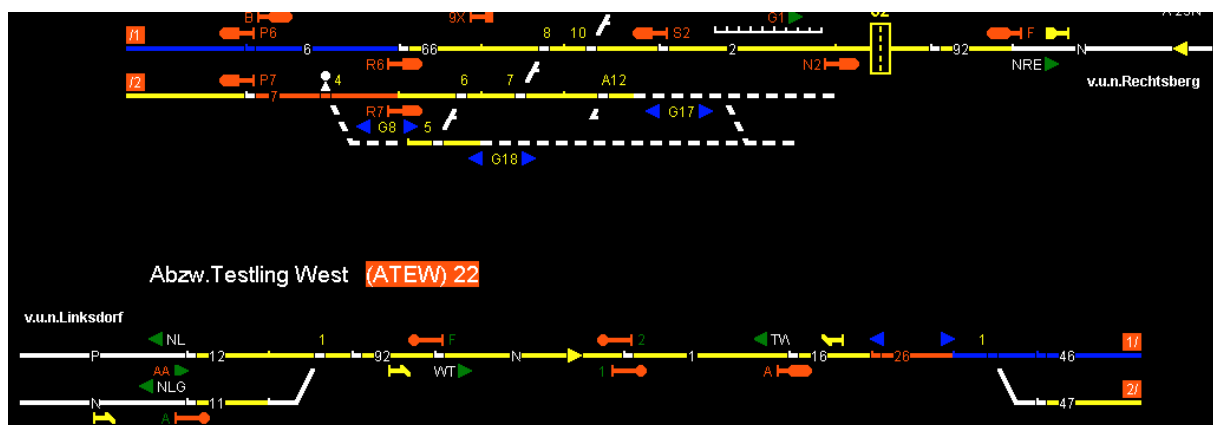
11. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

Rangierstraße von Gleis 26 nach Signal R6 läuft ein

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

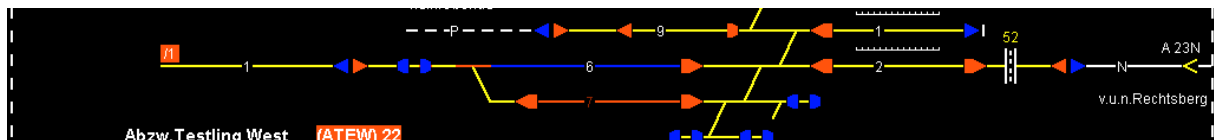
EIN

VQ 23G26-23R6

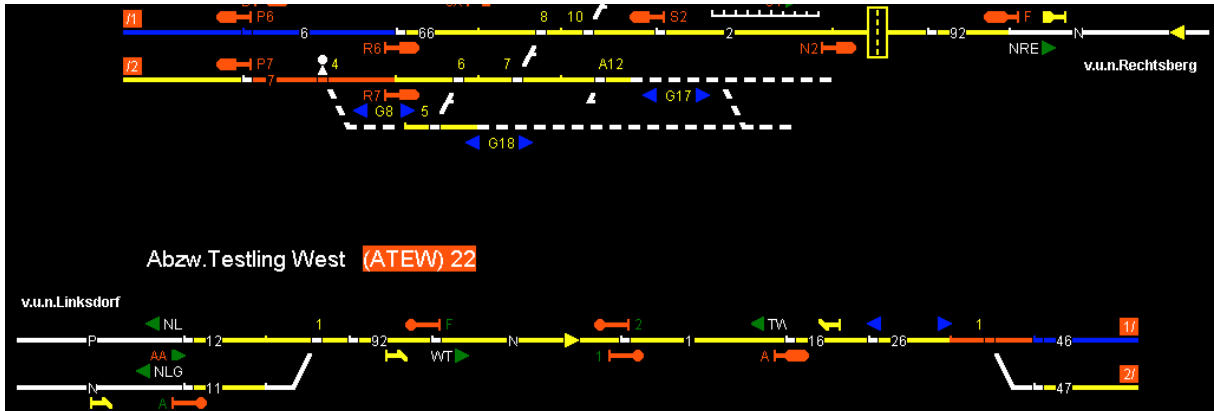
Da sich im Gleis 26 kein Startsignal für die Lok befindet, muß vom Fahrdienstleiter der Fahrbefehl erteilt werden.

12. Schritt: Markieren des Gleiselements G26 mit rechter Maustaste und gleichzeitigem Drücken der Strg-Taste
13. Schritt: Menüpunkt „Zugbedienung/ZRB“ mit linker Maustaste auswählen
14. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
die Lok fährt mit einiger Verzögerung Richtung Gleis 6

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ ZRB,23G26

15. Schritt: Markieren des Starts „R6“ mit linker Maustaste

Startelement wird blau eingerahmt

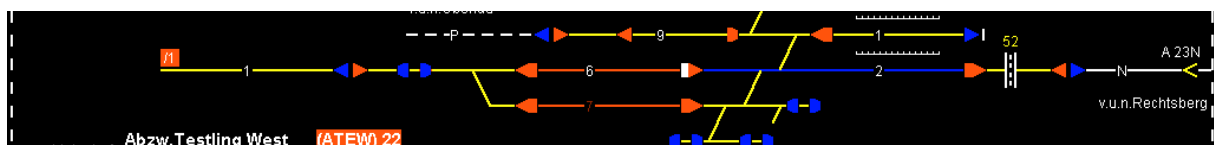
16. Schritt: Markieren des Ziels „N2“ mit linker Maustaste

Zielelement wird blau eingerahmt

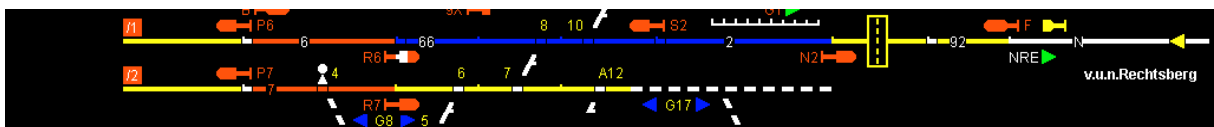
17. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

die Rangierstraße läuft ein, das Signal R6 zeigt Rangierbegriff, die Lok fährt weiter nach Gleis 2

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ 23R6-23N2

Nachdem die Lok in Gleis 2 zum Stehen gekommen ist (rote Gleisbezeichnung) folgen die nächsten Schritte:

21. Schritt: Markieren des Starts „S2“ mit linker Maustaste

Startelement wird blau eingerahmt

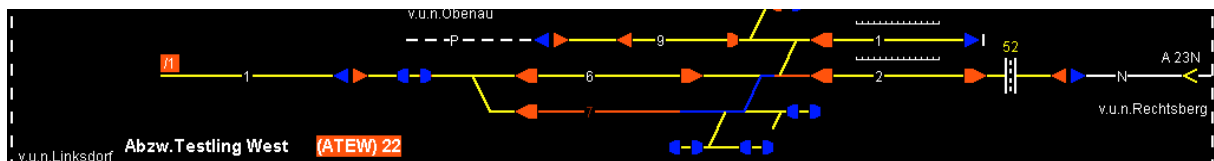
22. Schritt: Markieren des Ziels „P7“ mit linker Maustaste

Zielelement wird blau eingerahmt

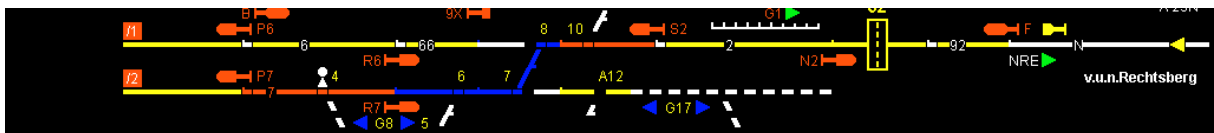
23. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

die Rangierstraße läuft ein, das Signal S2 zeigt Rangierbegriff, die Lok fährt nach Gleis 7 und hängt an die Wagen an, die Gleisbezeichnung von Gleis 7 wird rot.

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

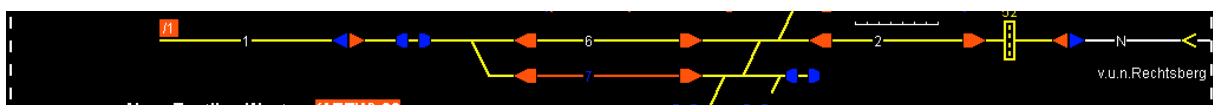
VQ 23S2-23P7

17.4. LOK MIT WAGEN VON RANGIEREINHEIT IN GLEIS 7 ABHÄNGEN UND NACH GLEIS 17 FAHREN

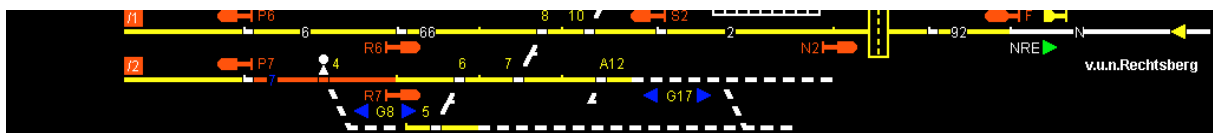
Voraussetzung für die Durchführung ist der Endzustand von Abschnitt 17.2 oder 17.3.

1. Schritt: Markieren des Gleiselements G7 mit rechter Maustaste und gleichzeitig gedrückter Strg-Taste
es erscheint das SonderPulldown-Menü
2. Schritt: Menüeintrag „ZUG“ (Zug/Rabt abhängen, Rangiermodus ein) mit linker Maustaste auswählen
es erscheint ein Eingabefenster, hier „Zug/Rabt ... abkuppeln“ und anschließend den Menüpunkt „Lok“ markieren, dann „Wagen nach Angabe an Lok“ bedienen und 2 „Güterwagen kurz“ eintragen und den Menüpunkt „eine Lok verbleibt ... Schluß“ anklicken, abschließend „OK“ bedienen
der Befehl erscheint in der Eingabezeile
3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es werden 40m (Lok mit 2 Güterwagen kurz) von der stehenden Rangiereinheit abgehängt, die Gleisbezeichnung wird zur Kennzeichnung blau

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ ZUG,23G7,4LE

4. Schritt: Markieren des Starts „R7“ mit linker Maustaste

Startelement wird blau eingerahmt

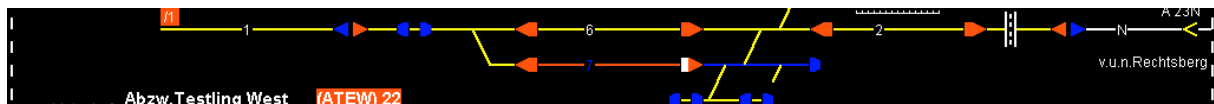
5. Schritt: Markieren des Ziels „G17“ mit linker Maustaste

Zielelement wird blau eingerahmt

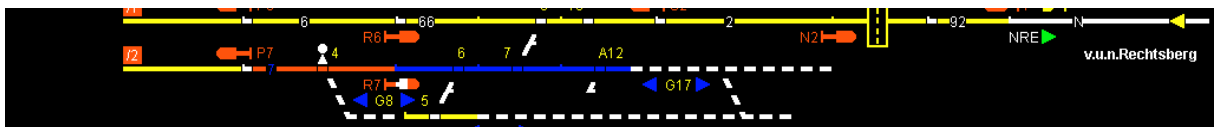
6. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

die Rangierstraße läuft ein, das Signal R7 zeigt Rangierbegriff, die Lok mit einem Wagen fährt weiter nach Gleis 17

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

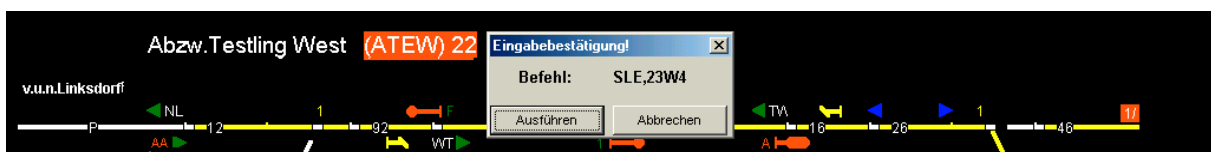
VQ 23R7-23G17

17.5. RANGIEREINHEIT IN GLEIS 7 ÜBER SCHLÜSSELSPERRE NACH GLEIS 8 UMSETZEN

Voraussetzung für die Durchführung ist der Endzustand von Abschnitt 17.4. Diese Bedienung ist nur bei aufgeschalteter Lupe möglich.

1. Schritt: Markieren des Gleiselements „G7“ mit der rechten Maustaste
es erscheint das Pulldown-Menü
2. Schritt: Menüeintrag „SLE“ mit linker Maustaste auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert
3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es erscheint ein Bestätigungsfenster

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN SLE,23W4

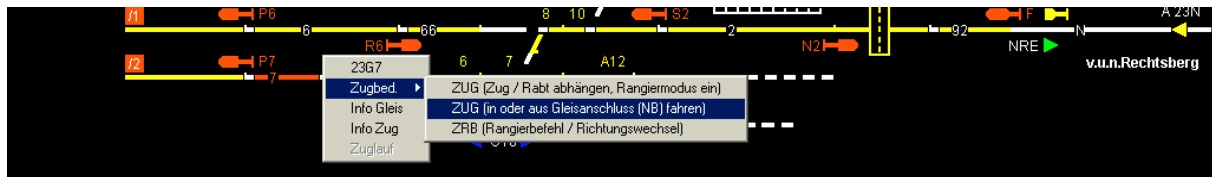
VQ

4. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
das Schlüsselsymbol blinkt rot und geht nach einiger Zeit in rotes Ruhelicht über, die Schlüsselsperre ist freigegeben

5. Schritt: Markieren des Gleiselements „G7“ mit der rechten Maustaste und gleichzeitigem Drücken der Strg-Taste

es erscheint das SonderPulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

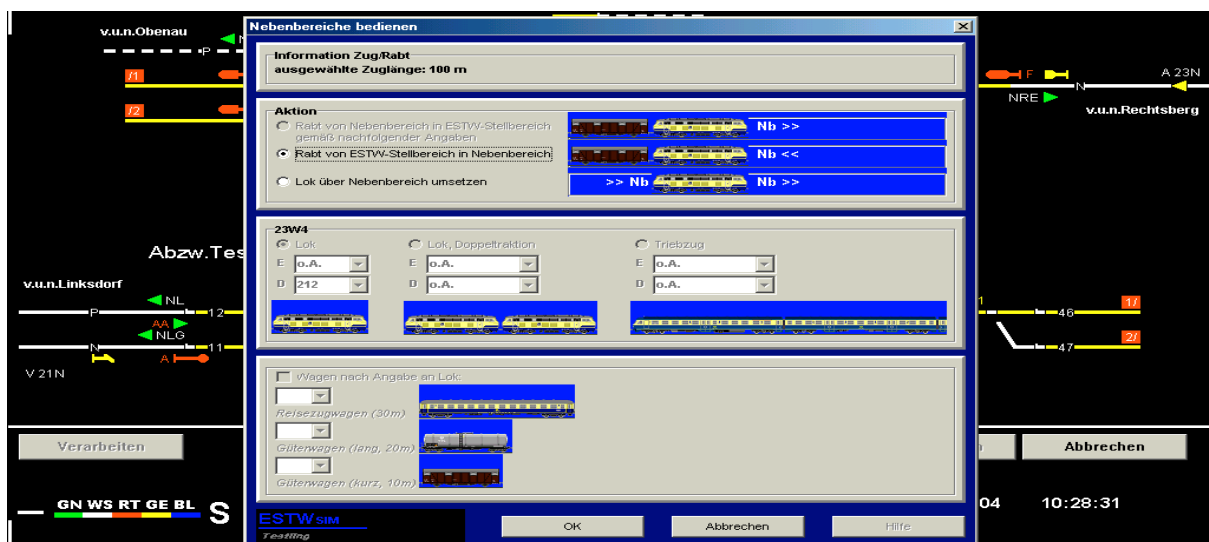
EIN

VQ SLE,23W4

6.Schritt: Menüeintrag „ZUG (in oder aus Gleisanschluß (NB) fahren)“ auswählen

es erscheint ein Fenster zur Zugsteuerung

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ SLE,23W4

7. Schritt: Funktionsknopf „Rabt von ... in Nebenbereich“ anklicken

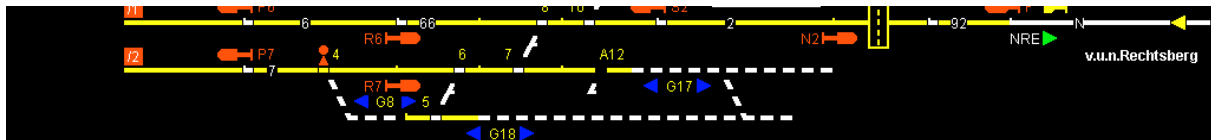
8. Schritt: Knopf „OK“ bedienen

der Befehl wird in der Eingabezeile generiert

9. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

die Rangiereinheit fährt in den Nebenbereich. Zuerst wird der Gleisabschnitt frei, mit einer Zeitverzögerung wird das Schlüsselsymbol weiß, der Vorgang ist beendet.

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ ZUG,23W4

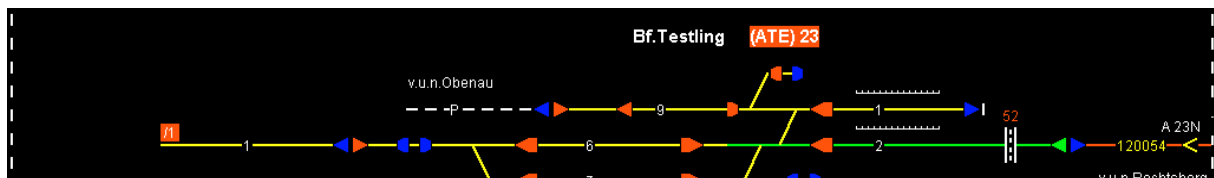
17.6. ZUGFAHRT VON RECHTSBERG NACH NEBENBAHN MIT ZN-BEDIENUNG

Voraussetzung für die Durchführung ist der Endzustand von Abschnitt 16.

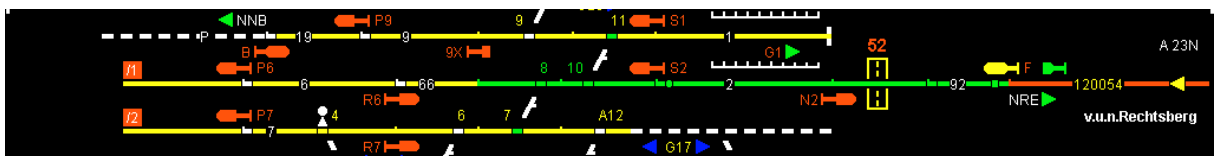
1. Schritt: Markieren des Signals „F“ mit der linken Maustaste
das Startelement wird grün eingerahmt
2. Schritt: Markieren des Ziels „S2“ mit der linken Maustaste
das Zielelement wird grün eingerahmt
3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

es läuft die Fahrstraße vom Startsignal F bis zum Zielsignal S2 ein, der Bahnübergang schaltet ein und nach dem selbsttätigen Freimelden des Bahnübergangs geht Signal F im Fahrt

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



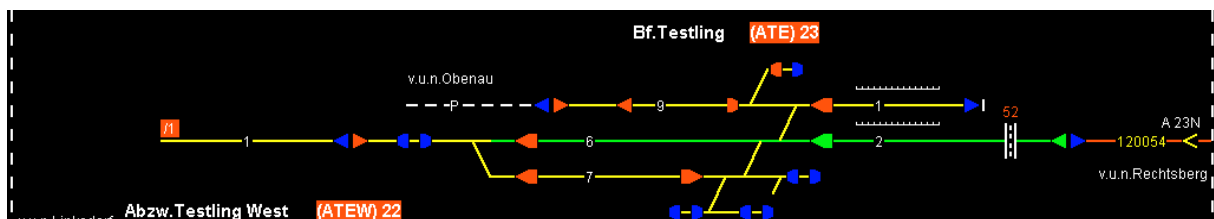
EINGABEZEILE

EIN

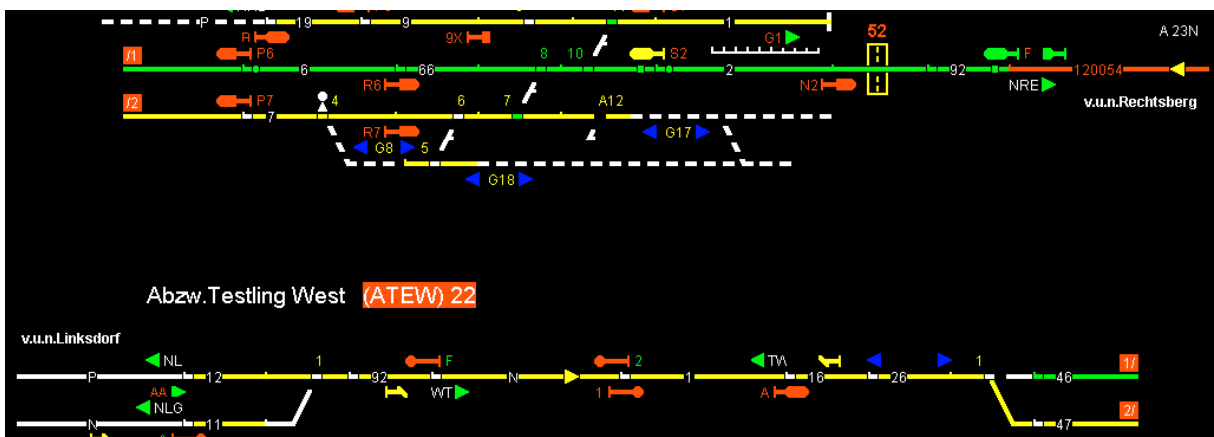
VQ 23F.23S2

4. Schritt: Markieren des Signals „S2“ mit der rechten Maustaste
es öffnet sich das Pulldown-Menü
5. Schritt: Menüpunkt „Z“ anklicken (wenn möglich)
6. Schritt: Markieren des Signals „S2“ mit der linken Maustaste
das Startelement wird grün eingerahmt
7. Schritt: Markieren des Ziels „P6“ mit der linken Maustaste
das Zielelement wird grün eingerahmt
8. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es läuft die Fahrstraße vom Startsignal S2 bis zum Zielsignal P6 ein, das Signal S2 geht in Fahrt, der Zug fährt bis Signal P6 und bleibt dort stehen (rote Gleisbezeichnung)

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

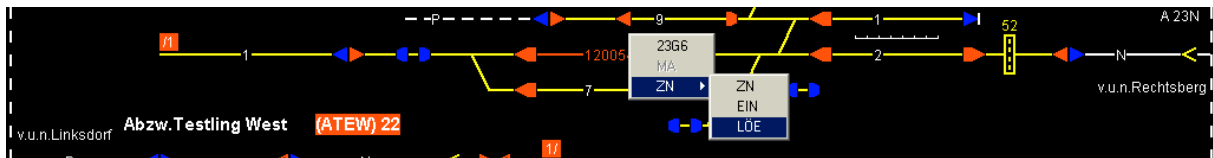
EIN

VQ 23S2.23P6

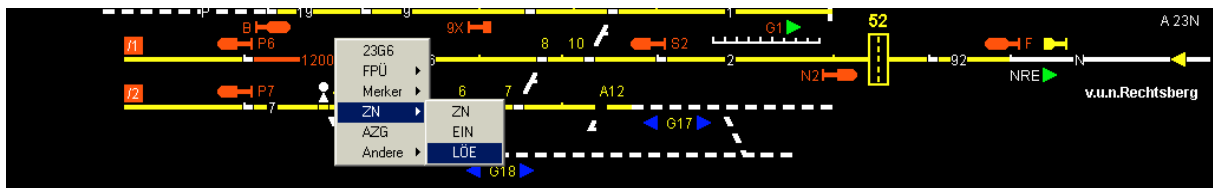
Nachdem der Durchrutschweg selbsttätig aufgelöst hat, folgen die weiteren Schritte

9. Schritt: Markieren des Gleises „G6“ mit der rechten Maustaste
es öffnet sich das Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

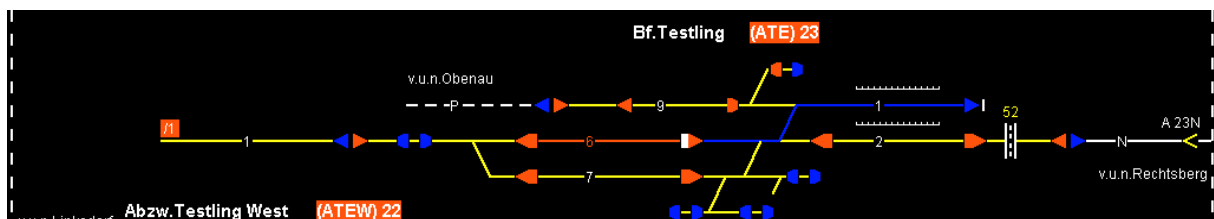
EIN

VQ 23S2.23P6

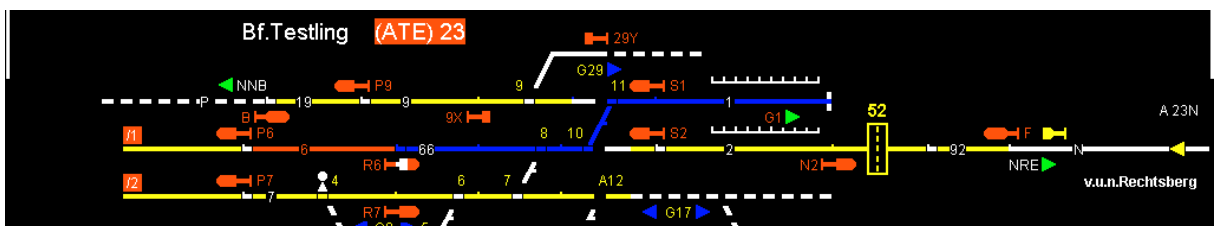
10. Schritt: Menüpunkt „LÖ“ markieren
der Befehl für die Zugnummernlöschung wird in der EIN-Zeile generiert
11. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
die Zugnummer im Gleis 6 wird gelöscht

12. Schritt: Markieren des Signals „R6“ mit der rechten Maustaste
es öffnet sich das Pulldown-Menü
13. Schritt: Menüpunkt „R“ anklicken (wenn möglich)
14. Schritt: Markieren des Signals „R6“ mit der linken Maustaste
das Startelement wird blau eingrahmt
15. Schritt: Markieren des Ziels „G1“ mit der linken Maustaste
das Zielelement wird blau eingrahmt
16. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es läuft die Rangierstraße vom Startsignal R6 bis zum Ziel G1 ein, das Signal R6 geht in Rangierfahrt, der Zug fährt ins Gleis 1 und bleibt dort stehen (rote Gleisbezeichnung)

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



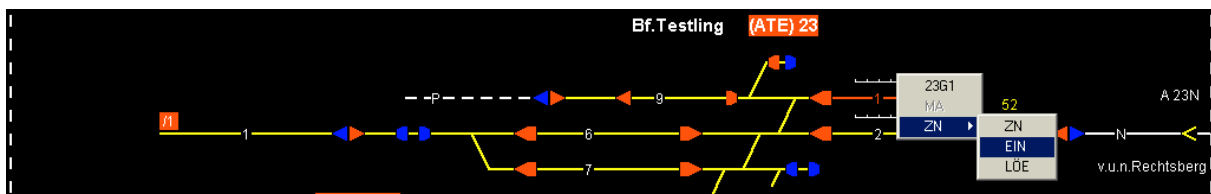
EINGABEZEILE

EIN

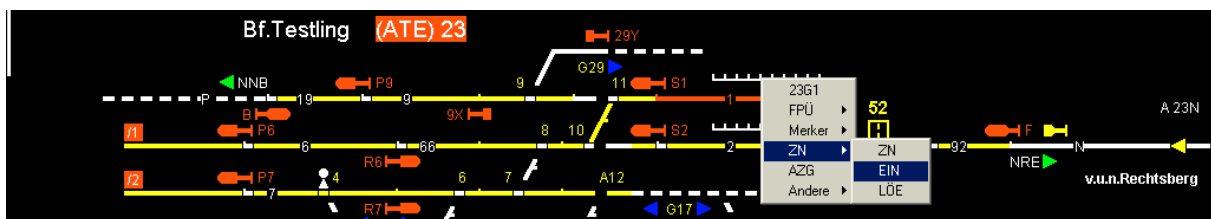
VQ 23R6-23G1

17. Schritt: Markieren des Gleises „G1“ mit der rechten Maustaste
 es öffnet sich das Pulldown-Menü

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ 23R6-23G1

18. Schritt: Menüpunkt „EIN“ markieren

es öffnet sich das Fenster „Zugnummer eingeben“

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ 23R6-23G1

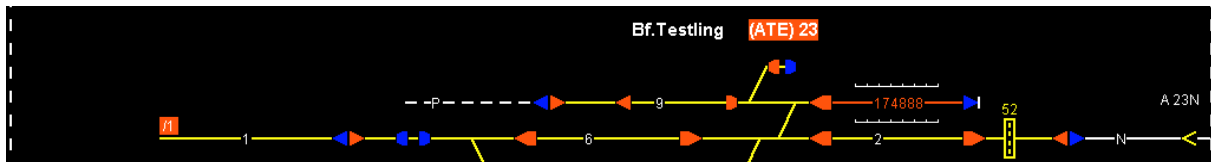
19. Schritt: Zugnummer „174888“ eingeben

20. Schritt: Knopf „OK“ bedienen

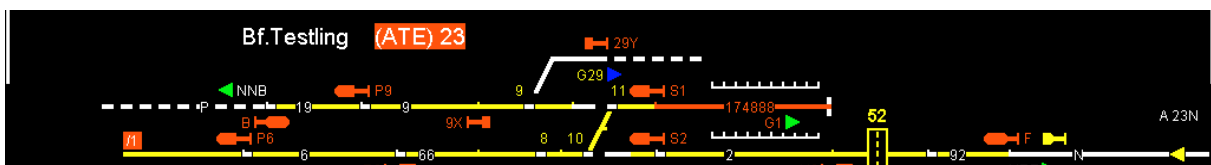
der Eingabebefehl wird in der Eingabezeile generiert

21. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
 es erscheint die neue Zugnummer im Gleis 1

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



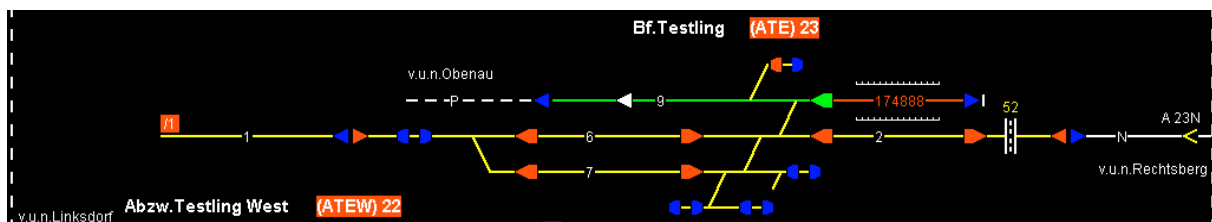
EINGABEZEILE

EIN

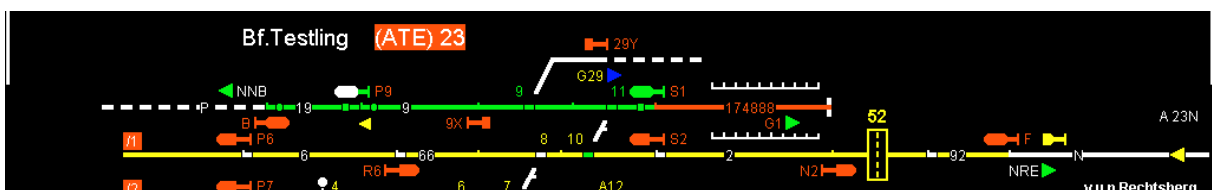
VQ ZN 174888,23G1 ZNS

22. Schritt: Markieren des Signals „S1“ mit der rechten Maustaste
es öffnet sich das Pulldown-Menü
23. Schritt: Menüpunkt „Z“ anklicken (wenn möglich)
24. Schritt: Markieren des Signals „S1“ mit der linken Maustaste
das Startelement wird grün eingerahmt
25. Schritt: Markieren des Ziels „NNB“ mit der linken Maustaste
das Zielelement wird grün eingerahmt
26. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es läuft die Zugstraße vom Startsignal S1 bis nach Nebenbahn ein, das Signal S1 geht in Fahrt und das Signal P9 in Kennlicht, der Zug fährt nach einiger Zeit ab

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

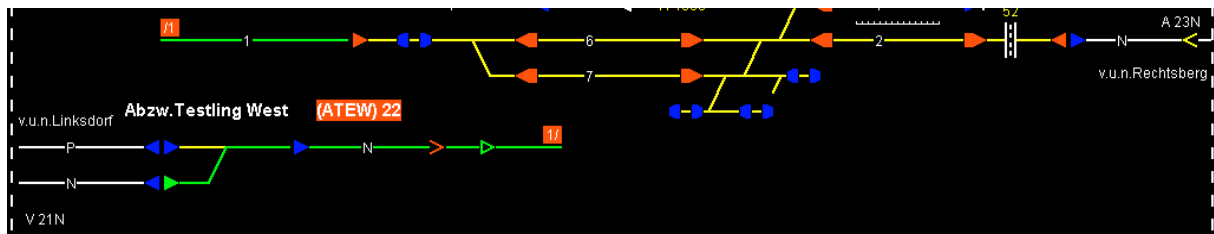
VQ 23S1.NNB

Da die Nebenbahnstrecke keine Gleisfreimeldung hat, dient die Zugnummer als Orientierung, ob der Zug sich noch auf der Strecke befindet. Hat er diese verlassen, so verschwindet die Zugnummer.

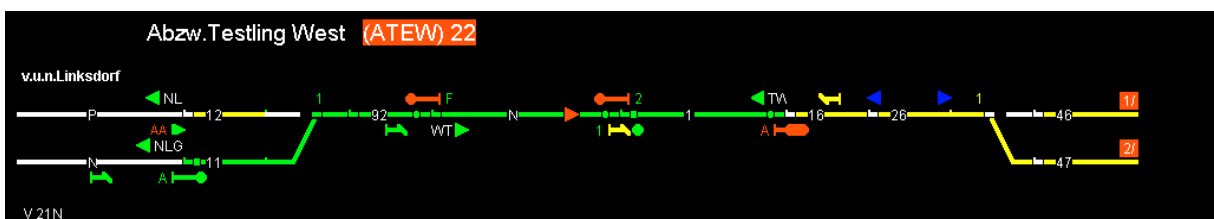
17.7. ZUGFAHRT VON LINKSDORF NACH RECHTSBERG

1. Schritt: Markieren des Signals „A“ im Abzw. Testling West mit der linken Maustaste
das Startelement wird grün eingerahmt
2. Schritt: Markieren des Ziels „WT“ mit der linken Maustaste
das Zielelement wird grün eingerahmt
3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es läuft die Fahrstraße vom Startsignal A der Abzw. Testling West bis zum Zentralblocksignal 1 ein, ausgelöst durch den Selbststellbetrieb des Zentralblocksignals 1 wird noch die Blockfahrstraße vom Blocksignal 1 zum Einfahrsignal A des Bahnhof Testling eingestellt.

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

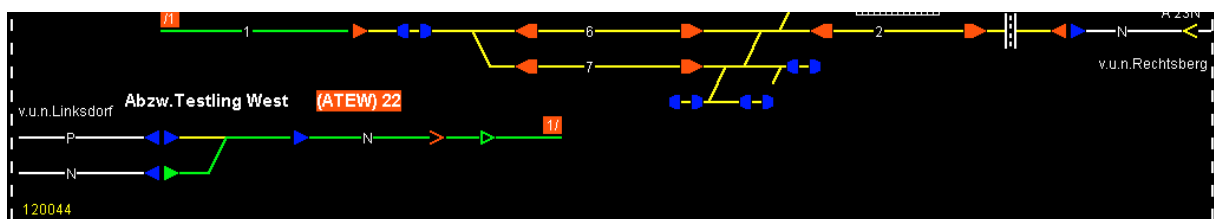
VQ 22A.WT

4. Schritt: Befehl „ZUG,NLG,RE“ per Tastatur eingeben

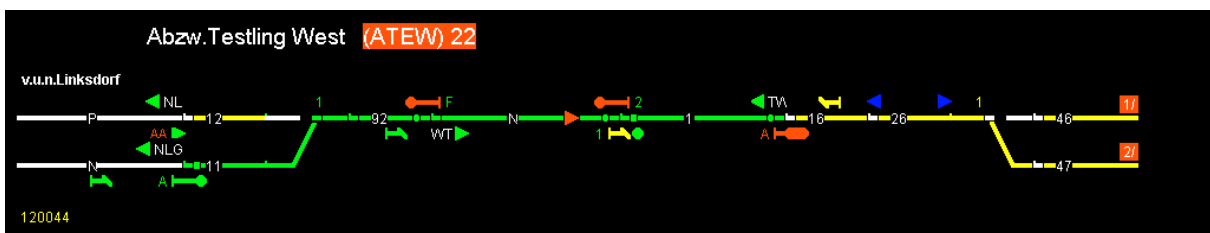
5. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

es wird ein RE-Zug im Vorankündigungsfeld von NLG generiert, der nach einiger Zeit im Streckengleis erscheint und bis zum Signal A des Bf Testling fährt.

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



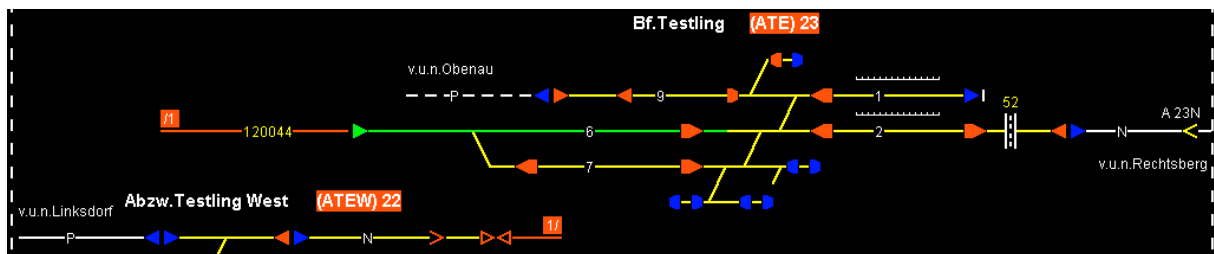
EINGABEZEILE

EIN

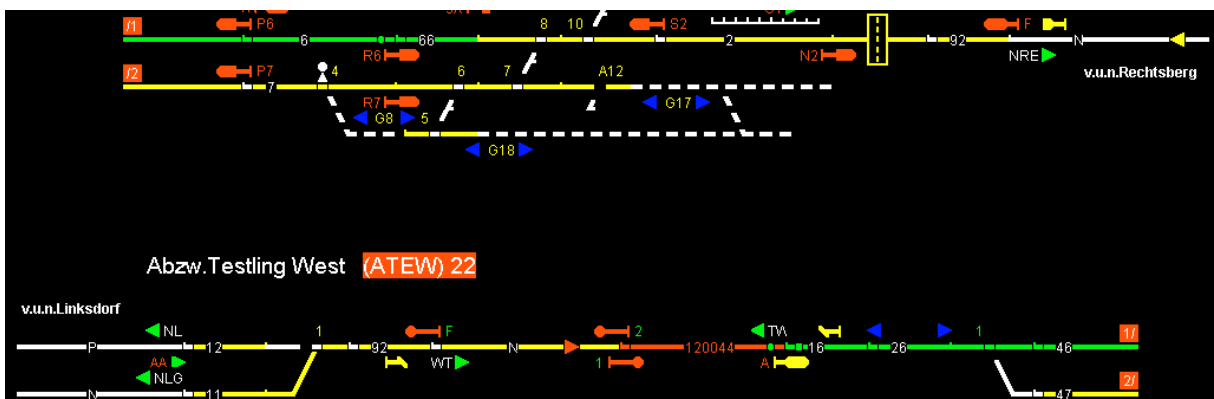
VQ ZUG,NLG,RE

6. Schritt: Markieren des Signals „A“ mit der linken Maustaste
das Startelement wird grün eingerahmt
7. Schritt: Markieren des Ziels „R6“ mit der linken Maustaste
das Zielelement wird grün eingerahmt
8. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es läuft die Fahrstraße vom Startsignal A bis zum Zielsignal R6 ein, der Zug fährt weiter bis zum Signal R6

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



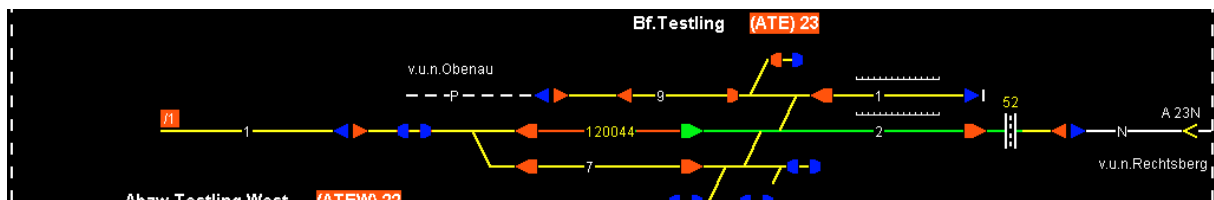
EINGABEZEILE

EIN

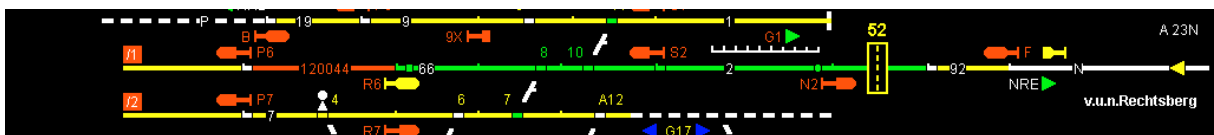
VQ 23A.23R6

9. Schritt: Markieren des Signals „R6“ mit der linken Maustaste
das Startelement wird grün eingerahmt
10. Schritt: Markieren des Ziels „N2“ mit der linken Maustaste
das Zielelement wird grün eingerahmt
11. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es läuft die Fahrstraße vom Startsignal R6 bis zum Zielsignal N2 ein, der
Zug fährt weiter bis zum Signal N2

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ 23R6.23N2

Da der Richtungspfeil für Züge aus Richtung Rechtsberg steht und es sich um eine eingleisige Strecke handelt, muß der Zug zur Weiterfahrt dem Nachbarfahrdienstleiter angeboten werden

13.Schritt: Markieren des Anbietefelds „A 23N“ mit der rechten Maustaste

es öffnet sich das Pulldown-Menü

14.Schritt: Menüeintrag „ANB“ mit der linken Maustaste auswählen

es erscheint das Fenster „Zugnummer eingeben“

15.Schritt: Zugnummer des Zuges im Gleis 2 vollständig eingeben

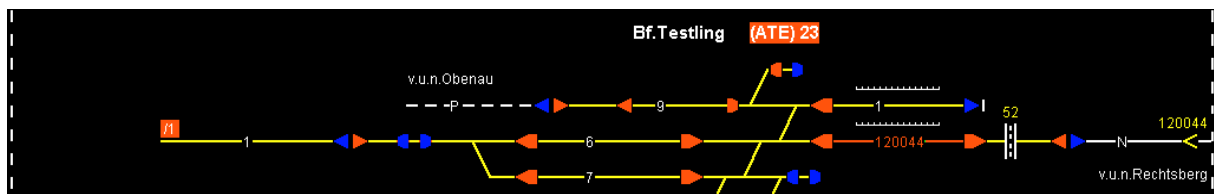
16.Schritt: Knopf „OK“ bedienen

das Fenster schließt sich und in der Eingabezeile wird der Befehl generiert

17.Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

im Anbietefeld blinkt die Zugnummer, bis der Zug vom Nachbarfahrdienstleiter angenommen wird, die Zugnummer geht dann in Ruhelicht über und der Richtungspfeil dreht sich

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ ZN 120044,23N ANB ZNS

18.Schritt: Markieren des Startsignals „N2“ mit der linken Maustaste

das Startelement wird grün eingerahmt

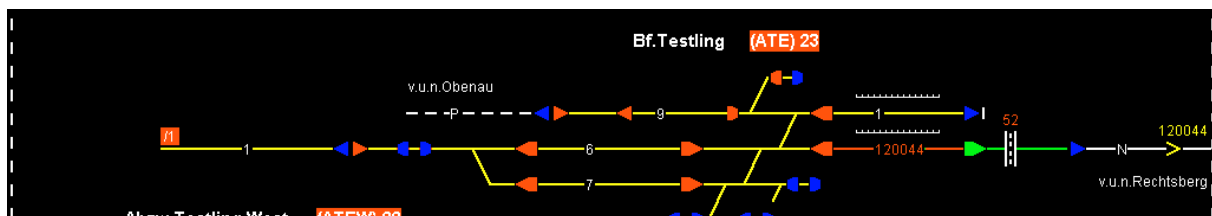
19.Schritt: Markieren des Ziels „NRE“ mit der linken Maustaste

das Zielelement wird grün eingerahmt

20.Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

es läuft die Fahrstraße von Signal N2 nach Rechtsberg ein, der Bahnübergang wird eingeschaltet und schließt, nach der selbsttätigen BÜ-Freimeldung geht das Signal N2 in Fahrt und der Zug fährt ab.

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ 23N2.NRE

17.8. ZUGFAHRT VON RECHTSDORF MIT ERSATZSIGNAL

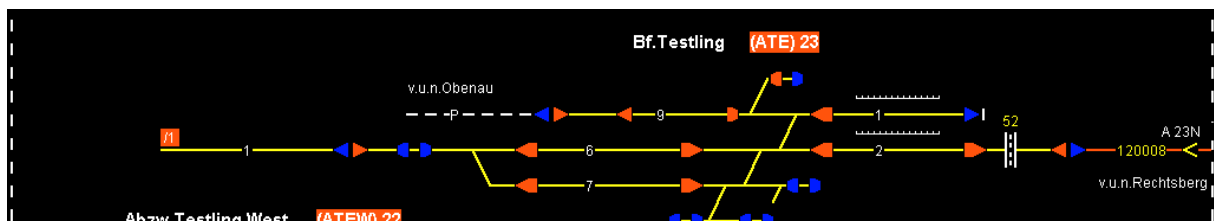
Voraussetzung für die Durchführung ist der Endzustand von Abschnitt 17.7.

1. Schritt: Eingabe des Befehls „ZUG,NRE,RE“ mit der Tastatur
2. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
im Anbietefeld blinkt die Zugnummer des von rechts kommenden Zuges
3. Schritt: Markieren des Anbietefelds „A 23N“ mit der rechten Maustaste
es erscheint das Pulldown-Menü
4. Schritt: Menüpunkt „ANN“ auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert
5. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
die blinkende Zugnummer im Anbietefeld geht in kontinuierliche Darstellung über, der Zug ist betrieblich angenommen
6. Schritt: Markieren des Richtungspfeils mit der rechten Maustaste
es erscheint das Pulldown-Menü
7. Schritt: Menüpunkt „EA“ auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert

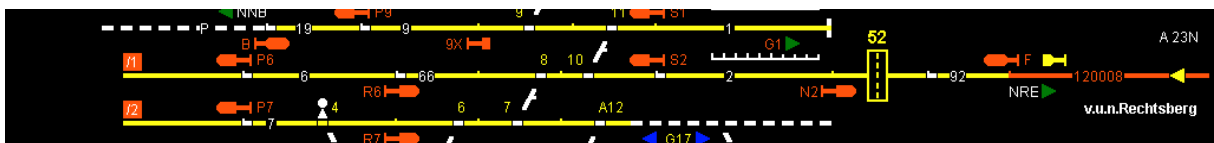
8. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen

der Pfeil dreht in Fahrrichtung nach Testling, nach einiger Zeit erscheint der Zug im Streckengleis und fährt bis zum Einfahrtsignal.

BERÜDARSTELLUNG



LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

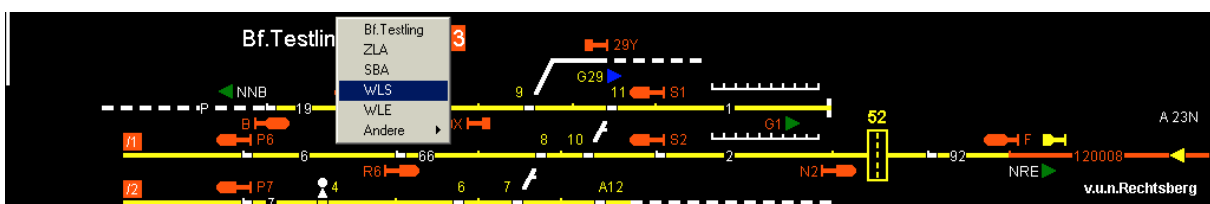
EIN

VQ EA,NRE

Ab den folgenden Schritten ist die Bedienung nur bei aufgeschalteter Lupe möglich.

9. Schritt: Markieren des Bahnhofsnamens „Testling“ mit der rechten Maustaste
es erscheint das Pulldown-Menü

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

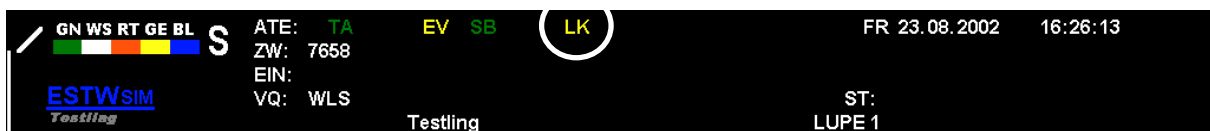
EIN

VQ EA,NRE

10. Schritt: Menüpunkt „WLS“ auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert

11. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es wird die Weichenlaufkette gesperrt, die Weichen laufen nicht mehr
autom. um, zur Information erscheint ein „LK“ in der Betriebs- und
Störanzeigezeile

LUPENDARSTELLUNG



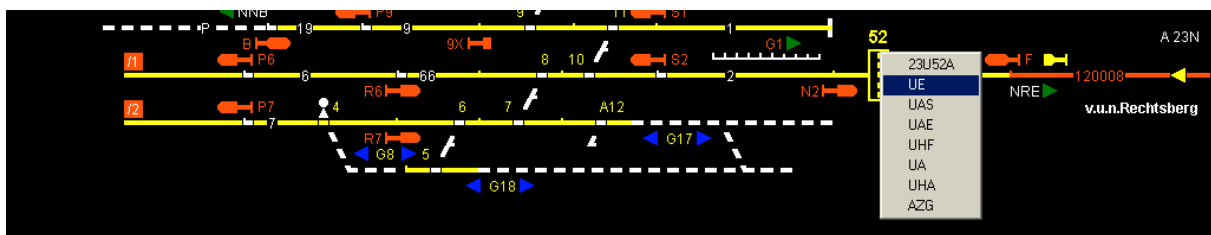
EINGABEZEILE

EIN

VQ WLS

12. Schritt: Markieren des Bahnübergangsgleisabschnitts „52“ mit der rechten Maustaste
- es erscheint das Pulldownmenü (Maustrefferfläche mittig des BÜ in Gleishöhe)

LUPENDARSTELLUNG



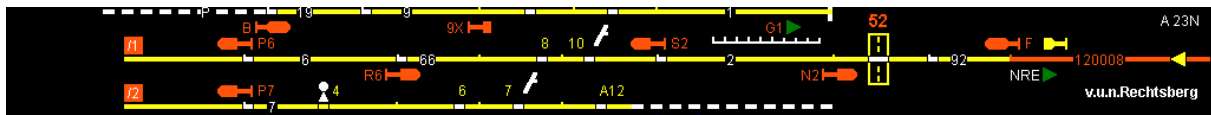
EINGABEZEILE

EIN

VQ WLS

13. Schritt: Menüeintrag „UE“ mit der linken Maustaste anklicken
- der Befehl wird in der Eingabezeile generiert
14. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
- der Bahnübergang wird eingeschaltet (weißer Balken im Gleis)

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

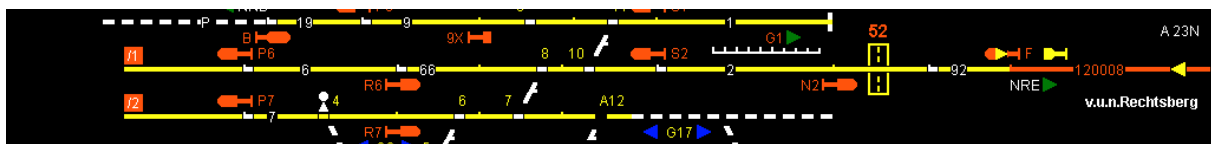
EIN

VQ UE,23U52A

Bis der nächste Schritt ausgeführt werden kann, muß das Schließen des Bahnübergangs abgewartet werden (durchgängiges gelbes Band am BÜ-Symbol).

15. Schritt: Markieren des Signals „F“ mit der rechten Maustaste
es erscheint das Pulldownmenü
16. Schritt: Menüeintrag „Stellen -> VE2“ mit der linken Maustaste anklicken
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert
17. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es erscheint ein Bestätigungsfenster
18. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
am Signal „F“ wird das Vorsichtssignal eingeschaltet. Der Zug fährt nun mit einiger Verzögerung **ohne signaltechnische Sicherung** bis zum Signal S2

LUPENDARSTELLUNG



EINGABEZEILE

EIN

VQ VE2,23F

19. Schritt: Markieren des Bahnhofsnamens „Testling“ mit der rechten Maustaste
es erscheint das Pulldownmenü
20. Schritt: Menüpunkt „WLE“ auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert
21. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
es erscheint ein Bestätigungsfenster
22. Schritt: Knopf „Ausführen“ bedienen
es wird die Weichenlaufkette wieder entsperrt, die Weichen laufen wieder bei einer Fahrstraßeneinstellung autom. um, die Anzeige „LK“ erlischt

17.9. ZUGFAHRT NACH RECHTSDORF MIT BEFEHL

Voraussetzung für die Durchführung ist der Endzustand von Abschnitt 17.8.

1. Schritt: Markieren des Gleises „G2“ (verdeckt durch die Zugnummer – Klick auf die Zugnummer) mit der rechten Maustaste und gleichzeitigem Drücken der Strg-Taste

es erscheint das SonderPulldown-Menü

2. Schritt: Menüpunkt „Zugbed“ -> „ZRB“ auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert

3. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
der Zug wird in seiner Richtung gedreht, damit er Richtung Rechtsberg abfährt

4. Schritt: Markieren des Anbietefelds „A 23N“ mit der rechten Maustaste
es erscheint das Pulldownmenü

5. Schritt: Menüpunkt „ANB“ auswählen
es erscheint ein Eingabefeld für die Zugnummer, Zugnummer eingeben

6. Schritt: Knopf „OK“ bedienen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert

7. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
der Zug wird dem Nachbarfahrdienstleiter angeboten, es blinkt die Zugnummer im Anbietefeld, nach einiger Zeit geht die Anzeige in kontinuierliche Darstellung über und der Pfeil dreht, der Zug ist angenommen

8. Schritt: Markieren des Bahnüberganggleises „52“ (Maustrefferfläche mittig des BÜ-Gleises) mit der rechten Maustaste
es erscheint das Pulldownmenü

9. Schritt: Menüpunkt „UE“ auswählen
der Befehl wird in der Eingabezeile generiert

10. Schritt: Knopf „Verarbeiten“ bedienen
der Bahnübergang wird eingeschaltet (weißer Balken im Gleis)

Bis der nächste Schritt ausgeführt werden kann, muß das Schließen des Bahnübergangs abgewartet werden (durchgehendes gelbes Band).

11. Schritt: auf Kommunikationsanzeige (KA) umschalten (Rechtsklick in das untere Drittel des Bildschirms – im Pulldownmenü „KA“ auswählen) und in der Menüleiste unter „Estwsim -> Befehle“ den Menüpunkt „Befehl A“ anklicken

es erscheint ein Fenster zur Befehlseingabe

KA-DARSTELLUNG



12. Schritt: die Eingabefelder „Zug/Sperrfahrt“ mit der Zugnummer und „... Signal“ mit dem Signal „23N2“ ausfüllen

13. Schritt: Knopf „OK“ bedienen

im Bereich der Merkschilder erscheint im Bereich C der Eintrag „Befehl A für Zug <Zugnummer> am Sig.23N2“ (Zurückschalten auf die Lupe mit der Schaltfläche „Bildwechsel“), die Bezeichnung des Signals N2 wird weiß, der Zug fährt nun mit einiger Verzögerung **ohne signaltechnische Sicherung** nach Rechtsheim

LUPENDARSTELLUNG

